



BUDGET 2022 FINANZPLANUNG 2023 – 2025 BERICHT



1. ANTRAG AN DEN GEMEINDERAT

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Erfolgsrechnung des Budgets 2022 der Stadt Uster mit einem Aufwand von 267 841 852 Franken, einem Ertrag von 264 535 252 Franken und einem Aufwandüberschuss von 3 306 600 Franken wird genehmigt.
2. Die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens des Budgets 2022 der Stadt Uster mit 25 820 000 Franken werden genehmigt.
3. Die Nettoinvestitionen des Finanzvermögens des Budgets 2022 der Stadt Uster mit 7 420 000 Franken werden genehmigt.
4. Der Steuerfuss 2022 wird auf 94 Prozent (Vorjahr 94 Prozent) des einfachen Gemeindesteuerertrags von 87 000 000 Franken (100 Prozent) festgesetzt.
5. Mitteilung an den Stadtrat, die Sozialbehörde sowie die Primarschulpflege zum Vollzug.

1. Antrag an den Gemeinderat	3
2. Zusammenfassung	6
3. Hochrechnung 2021	8
4. Budget 2022	11
5. Erfolgsrechnung	13
6. Spezialfinanzierungsbereiche	24
7. Investitionsplanung 2022 und Folgejahre	25
8. Bilanz	27
9. Haushaltsgleichgewicht	29
10. Mittelfristige Entwicklung und Finanzplanung	33
11. Gesamtwürdigung des Budgets	34
12. Investitionsplanung Budget 2022 und Folgejahre	A
13. Details / Anhang	B

Abkürzungen

ABS	Abschreibungen
Abw.	Abweichung
a.o.	ausserordentliche
BU	Budget
CHF	Schweizer Franken
FV	Finanzvermögen
FP	Finanzplanjahr
GF	Geschäftsfeld
HR	Hochrechnung
HRM	Harmonisiertes Rechnungsmodell
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
Mio.	Millionen
NFA	Neuer Finanzausgleich
RE	Rechnung
VA	Voranschlag
VV	Verwaltungsvermögen

Rundungsdifferenzen

Beim Berechnen auf Tausenderbeträge können Rundungsdifferenzen entstehen.

Verzeichnis Tabellen und Grafiken

Abb / Tab 1	Abweichungen Hochrechnung 2021 zu Budget 2021	8
Abb / Tab 2	Abweichungen Nettoinvestitionen Budget zur Hochrechnung 2021	10
Abb / Tab 3	Vergleich Budget 2021 zu Budget 2022	12
Abb / Tab 4	Gestufte Erfolgsausweis	13
Abb / Tab 5	Personalaufwand; Vergleich Budget 2021 zu Budget 2022	14
Abb / Tab 6	Sach- und übriger Betriebsaufwand; Vergleich Budget 2021 zu Budget 2022	15
Abb / Tab 7	Entwicklung Einfache Staatssteuer	18
Abb / Tab 8	Entwicklung Steuern Vorjahre	18
Abb / Tab 9	Entwicklung Grundstückgewinnsteuern	19
Abb / Tab 10	Entwicklung Steuerkraft	21
Abb / Tab 11	Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)	23
Abb / Tab 12	Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld	25
Abb / Tab 13	Kurz- und Langfristige Schulden	27
Abb / Tab 14	Entwicklung Eigenkapital	28
Abb / Tab 15	Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt	28
Abb / Tab 16	Berechnung mittelfristiger Ausgleich	29
Abb / Tab 17	Berechnung zulässiger Aufwandüberschuss	30

2. ZUSAMMENFASSUNG

Hochrechnung 2021

Für das laufende Haushaltsjahr 2021 hat das Parlament am 30. November 2021 ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von 5,6 Mio. Franken genehmigt. Ausserdem hat das Parlament den vom Stadtrat beantragten Steuerfuss für das Budget 2021 von 91 Prozent auf 94 Prozent erhöht. Die vorliegende Hochrechnung prognostiziert einen Aufwandüberschuss von 7,5 Mio. Franken. Das voraussichtliche Ergebnis enthält die finanziellen Auswirkungen bei den Heimen sowie die Mindereinnahmen im Geschäftsfeld «Sport»: Die Massnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie hatten zur Folge, dass das Hallenbad für rund fünf Monate der Öffentlichkeit nur beschränkt zur Verfügung stand. Und die Heime weisen pandemiebedingt weiterhin eine tiefere Bettenauslastung aus. Zudem führt das tiefere kantonale Mittel zu Mindereinnahmen beim Ressourcenzuschuss. Erfreulich entwickeln sich hingegen die Steuern Rechnungsjahr sowie die Grundstückgewinnsteuern. Gemäss aktualisierten Konjunkturprognosen ist mit einer Erholung der Wirtschaft zu rechnen. Nach wie vor sind jedoch Arbeitnehmende in Kurzarbeit. Es besteht somit ein gewisses Risiko, dass mittelfristig mit einem Anstieg der Sozialhilfe zu rechnen ist. Die im Budget 2021 vom Parlament bewilligten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 21,8 Mio. Franken werden voraussichtlich nicht ausgeschöpft.

Budget 2022 rechnet mit einem Aufwandüberschuss

Das Budget 2022 weist in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von 267,8 Mio. Franken und einem Ertrag von 264,5 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 3,3 Mio. Franken aus. Das negative Ergebnis enthält Mindereinnahmen beim Ressourcenzuschuss. Nach wie vor ist davon auszugehen, dass die Pandemie zu einer Reduktion des kantonalen Mittels führen wird. So sind insbesondere Städte und Gemeinden rund um den Flughafen mit grösseren Mindereinnahmen bei den Steuern konfrontiert. Dies wird das kantonale Mittel kurzfristig weiter belasten. Daneben kommt auch die Steuerreform 17 zum Tragen. Indessen entwickeln sich die Steuereinnahmen der Stadt Uster grundsätzlich positiv, insbesondere die Grundstückgewinnsteuern und die Steuern laufendes Jahr.

Der mittelfristige Ausgleich ist mit dem vorliegenden Zahlenwerk eingehalten. Die ordentlichen Abschreibungen betragen 19,3 Mio. Franken (Budget 2021: 17,1 Mio. Franken). Es wird ein Cashflow (Gesamthaushalt) von 16,8 Mio. Franken erwartet.

Die einfache Staatssteuer respektive der Gemeindesteuerertrag beträgt auf Basis von 100 Prozent im Jahr 2022 87,0 Mio. Franken (Budget 2021: 83,0 Mio. Franken). Als Basis für die prognostizierte Zunahme dienen die aktuellen Konjunkturprognosen, die eine deutliche Erholung für die Wirtschaft vorhersagen. Diese Prognosen beruhen auf einem eher realistisch positiven Szenario. Die Grundstückgewinnsteuern wurden aufgrund der Werte des laufenden Jahres um 3,0 Mio. Franken erhöht. Die übrigen Steuern sind im Rahmen des letztjährigen Budgets veranschlagt.

Der Stadtrat hat die Globalkredite exkl. Abschreibungen 0,6 Mio. Franken unter dem Ist-Wert 2020 festgesetzt. Gegenüber dem Budget 2021 wurden die Globalkredite gesamthaft um 0,5 Mio. Franken gesenkt. Innerhalb der Globalkredite sind unter anderem aufgrund kantonalen Vorgaben Verschiebungen entstanden. So führt einerseits die Erhöhung des kantonalen Anteils an den Ergänzungsleitungen zu einer Entlastung beim GF «Soziale Sicherheit», andererseits bewirken die Bestimmungen zum kantonalen Kinder- und Jugendheimgesetz 2022 voraussichtliche Mehraufwendungen von 2,7 Mio. Franken.

Effektiv wäre ein Kostenwachstum entstanden. Der Stadtrat hat aber im Verlauf des Budgetprozesses die Vorgabe erlassen, dass die Globalkredite sich gesamthaft im Rahmen des Ist-Wertes 2020 bewegen müssen. Der Stadtrat hat ausserdem konkrete bereichsübergreifende Massnahmen definiert, die zu einer Entlastung über den Gesamthaushalt führen werden. So sollen die bestehenden Softwareapplikationen geprüft und die Anzahl der Applikationen und der Lizenzen reduziert werden. Auch soll der Kostendeckungsgrad von städtischen Dienstleistungen erhöht werden. Daneben soll unter anderem geprüft werden, ob die bestehenden Mieten für Räumlichkeiten der Stadt marktgerecht sind.

Für 2022 beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat einen gleichbleibenden Steuerfuss von 94 Prozent (ohne Sekundarschulgemeinde), die Sekundarschulgemeinde ihrerseits beantragt ebenfalls einen unveränderten Steuerfuss von 18 Prozent. Der Gesamtsteuerfuss für Uster beträgt somit 112 Prozent, beziehungsweise 108 Prozent für Nänikon. Mit den vorliegenden Zahlen können die Vorgaben für das Haushaltsgleichgewicht erfüllt werden.

Hohes Investitionsvolumen und steigende langfristige Schulden

Die Stadt Uster weist für 2022 ein Investitionsvolumen von 33,2 Mio. Franken aus. Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 25,8 Mio. Franken vorgesehen (BU 2021: 21,8 Mio. Franken). Der Selbstfinanzierungsgrad (inkl. Spezialfinanzierungsbereich) beträgt 65 Prozent. Die Investitionsplanung 2023 bis 2025 sieht im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von Total 85,1 Mio. Franken (100 Prozent) vor. Neben der «Sanierung und Erweiterung Dammstrasse» sind Beträge für die weitere Planung des «Begegnungszentrums im Zeughaus» in der Investitionsplanung enthalten. Daneben sind Investitionen für das «Ausbildungszentrum Riedikon», den «Friedhof», den Tiefbau und die Stadtentwicklung vorgesehen.

Um die Liquidität sicherzustellen, müssen auch 2022 neue Darlehen oder Vorschüsse beansprucht werden. Das geplante Investitionsvolumen der nächsten Jahre führt seinerseits ebenfalls zu einer Steigerung der Verschuldung. Die vorliegende Planung geht davon aus, dass die kurz- und langfristigen Schulden von 165,0 Mio. Franken um 35,0 Mio. Franken auf 200,0 Mio. Franken per Ende Planungsperiode 2025 zunehmen werden.

Die Zunahme der kurz- und langfristigen Schulden hat zur Folge, dass die Stadt Uster voraussichtlich per Ende 2022 eine Nettoschuld von 4,4 Mio. Franken ausweisen wird. Dank der höheren Selbstfinanzierung in den Finanzplanjahren wird die Nettoschuld Ende der Planungsperiode (2025) noch 1,1 Mio. Franken betragen. Konkret können die erwirtschafteten Cashflows die vorgesehenen Investitionen ab 2023 decken. Das Eigenkapital wird per Ende 2022 310,7 Mio. Franken betragen.

Globalkredite

Die Globalkredite bewegen sich mit dem vorliegenden Zahlenwerk zwischen dem Ist-Wert 2019 und dem Ist-Wert 2020. In der gleichen Zeit, nämlich von Ende 2018 bis Ende 2022 wird die Stadt voraussichtlich von 34 647 auf 35 750 Einwohnende wachsen. Konkret beträgt das voraussichtliche Bevölkerungswachstum in der genannten Zeitspanne, 3,2 Prozent oder 1103 zusätzliche Einwohnende. Trotz des Wachstums konnten die Globalkredite gesamthaft exklusive Abschreibungen stabilisiert oder gar gesenkt werden. Im Vergleich zum Ist 2020 ergibt sich eine Reduktion um 65 Franken pro Einwohnerin und Einwohner.

Das Bevölkerungswachstum, gepaart mit den finanziellen Auswirkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie, stellt den Finanzhaushalt aber nach wie vor grosse Herausforderungen.

Um auch für kommende Generationen einen finanziellen Handlungsspielraum zu erhalten, wird sich der Stadtrat weiterhin detailliert mit dem Finanzhaushalt auseinandersetzen.

3. HOCHRECHNUNG 2021

3.1. Erfolgsrechnung

Das Parlament hat für das laufende Jahr das Budget mit einem Aufwandüberschuss von 5,6 Mio. Franken verabschiedet. Aufgrund der vorliegenden Hochrechnung per 30. Juni 2021 muss ein höherer Aufwandüberschuss erwartet werden:

Budget 2021		BU 2021	HR 2021	Abw.	in %	-5'621
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	78'020	80'580	2'560	3%	
	Steuern früherer Jahre	8'500	8'500	0	0%	
	Grundstückgewinnsteuern	11'500	13'500	2'000	17%	
	Übrige Steuern ¹	6'730	5'040	-1'690	-25%	2'870
Finanz- Ausgleich	Ressourcenzuschuss (netto)	23'641	22'449	-1'192	-5%	-1'192
Diverses	Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank	2'733	3'375	642	23%	
	Buchgewinn Kiesabbau Freudwil	700	400	-300	-43%	
	Diverse Finanzierung ²	-59	-799	-740		-398
Globalkredite	Ergebnis Parlamentarische Dienste	-626	-626	0	0%	
	Ergebnis Stadtrat	-80'991	-84'097	-3'106	4%	
	Ergebnis Sozialbehörde	-10'658	-10'658	0	0%	
	Ergebnis Primarschulpflege	-45'111	-45'205	-94	0%	-3'200
Hochrechnung 2021						-7'541

Abb / Tab 1 Abweichungen Hochrechnung 2021 zu Budget 2021

Wie der Tabelle 1 «Abweichungen Hochrechnung 2021 zu Budget 2021» entnommen werden kann, geht der Stadtrat für 2021 von einem Aufwandüberschuss von 7,5 Mio. Franken aus.

Neben dem tieferen Ressourcenzuschuss ist auch die vor allem pandemiebedingte tiefe Bettenauslastung und die daraus resultierenden Mindereinnahmen bei den Heimen für das höhere Defizit verantwortlich. Daneben sind auch Mindereinnahmen im GF Sport (Hallenbad) und bei den Eventlokalitäten zu erwarten (Musikcontainer, Stadthofsaal). Auch der Grundsatzentscheid des Verwaltungsgerichtes betreffend die Konzessionsabgabe von Energieversorgern an die Kommunen

¹ Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerauscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen (netto)

² Diverse Finanzierung: Konzessionsertrag Energie Uster AG + Ausgleichsvergütung EKZ + CO₂ Abgabe + langfristige Fremdkapitalzinsen + Zinsen Sonderrechnungen

führt zu Mindereinnahmen von 0,9 Mio. Franken. Erfreulich entwickeln sich die ordentlichen Steuern sowie die Grundstückgewinnsteuern.

3.2. Nachtragskredite

Die Regelung zum Nachtragskredit sieht vor, dass Nachtragskredite eingereicht werden müssen, wenn die Abweichung mindestens 300 000 Franken und 2 Prozent des budgetierten Globalkredites (Laufendes Jahr) beträgt.

Im Jahr 2021 sind gemäss der definierten Handhabung zwei Nachtragskredite einzureichen. Die Regelung kann dem Kapitel 9.6 «Nachtragskredit» entnommen werden.

3.3. Investitionsrechnung

Im Budget 2021 bewilligte der Gemeinderat Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 21,8 Mio. Franken. In der Hochrechnung 2021 (per Ende Mai 2021) werden gemäss Rückmeldungen der Abteilungen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 20,1 Mio. Franken erwartet. Die Nettoinvestitionen Finanzvermögen von 3,0 Mio. Franken werden gemäss Hochrechnung unterschritten.

Die Geschäftsfelder melden folgende Verschiebungen gegenüber dem Budget:

Zusammenfassung je Geschäftsfeld	BU 2021	HR 2021	Abw.
Gesellschaft	535	570	35
Finanzen	940	350	-590
Liegenschaften	3'610	5'210	1'600
Infrastrukturbau und Unterhalt (ohne Stadtentwässerung)	4'330	4'000	-330
Stadtentwässerung	3'460	520	-2'940
Stadtraum und Natur	2'670	2'000	-670
Hochbau und Vermessung	150	0	-150
Primarschule	2'900	2'200	-700
Koordination Bildung	100	275	175
Sicherheit	470	70	-400
Publikumsdienste	400	70	-330
Gesundheit und Alter (inkl. Spezialinanz. Abfall)	120	50	-70
Heime Uster	800	800	0
Sport	1'100	3'820	2'720
Steuerung und Führung	250	150	100

Zusammenfassung je Geschäftsfeld	BU 2021	HR 2021	Abw.
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	21'835	20'085	1'750
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	2'950	1'300	1'650
Total Nettoinvestitionen	24'785	21'385	3'400

Abb / Tab 2 Abweichungen Nettoinvestitionen Budget zur Hochrechnung 2021

Verwaltungsvermögen:

Für die Abweichung sind im Wesentlichen die folgenden Projekte verantwortlich:

- GF Sport, Strandbad Sanierung Becken (+1,4 Mio. Franken)
- LG Stadtentwässerung, Sanierung Schlammbehandlung (-2,3 Mio. Franken)
- GF Liegenschaften, Gesamtsanierung Werkliegenschaft (+0,7 Mio. Franken)

Finanzvermögen:

Für die Abweichung sind im Wesentlichen die folgenden Projekte verantwortlich:

- Villa am Aabach, Aussensanierung (-0,4 Mio. Franken)
- Wagerenstrasse 45, Einbau Spitex (-1,0 Mio. Franken)

4. BUDGET 2022

Das Budget 2022 weist bei einem Gesamtaufwand von 267,8 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 264,5 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 3,3 Mio. Franken aus.

Die in der nachstehenden Tabelle bei den Globalkrediten aufgeführten Werte enthalten die Abschreibungen. Diese müssen seit 2019 dem jeweiligen Globalkredit belastet werden.

Details zu den Globalkrediten können der Weisung 79/2021 «Leistungsaufträge 2023 – 2025; Globalbudget 2022» entnommen werden.

Budget 2021		BU 2021	BU 2022	Abw.	in %	-5'621
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	78'020	81'780	3'760	5%	
	Steuern früherer Jahre	8'500	8'500	0	0%	
	Grundstückgewinnsteuern	11'500	14'500	3'000	26%	
	Übrige Steuern ³	6'730	6'750	20	0%	6'780
Finanzausgleich	Ressourcenzuschuss (netto)	23'641	21'964	-1'677	-7%	-1'677
Diverses	Gewinnanteil ZKB	2'733	2'737	4	0%	
	Buchgewinn Kiesabbau Freudwil	700	700	0	0%	
	Diverse Finanzierung ⁴	-59	-903	-844	1431%	-840
Globalkredite	Parlamentarische Dienste	-626	-619	7	-1%	
	Gesellschaft	-4'600	-4'417	183	-4%	
	Präsidiales	-1'086	-980	106	-10%	
	Finanzen	-1'327	-1'650	-323	24%	
	Liegenschaften	-13'990	-14'674	-684	5%	
	Infrastrukturbau und Unterhalt	-8'011	-8'492	-481	6%	
	Stadtraum und Natur	-6'198	-6'289	-91	1%	
	Hochbau und Vermessung	-1'691	-1'937	-246	15%	
	Primarschule	-45'111	-46'135	-1'023	2%	
	Bildung	-2'530	-2'936	-406	16%	
	Sicherheit	-3'416	-3'479	-63	2%	

³ Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerauscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen (netto)

⁴ Diverse Finanzierung: (Konzessionsertrag Energie Uster AG BU 2021) + Ausgleichsvergütung EKZ + CO2 Abgabe + langfristige Fremdkapitalzinsen + Zinsen Sonderrechnung

Budget 2021	BU 2021	BU 2022	Abw.	in %	-5'621
Publikumsdienste	-1'516	-1'517	-1	0%	
Recht und Vollstreckung	92	93	1	1%	
Sozialhilfe	-10'658	-12'316	-1'658	16%	
Soziale Sicherheit	-14'803	-9'667	5'136	-35%	
KESB	0	-1'155	-1'155		
Gesundheit und Alter	-14'294	-13'594	700	-5%	
Heime Uster	340	-873	-1'213	357%	
Spitex Uster	248	250	-2	1%	
Sport	-4'163	-4'718	-555	15%	
Steuerung und Führung	-4'046	-4'230	-184	5%	-1'949
Budget 2020					-3'307

Abb / Tab 3 Vergleich Budget 2021 zu Budget 2022

Das Budget 2022 geht gegenüber dem Budget 2021 von einem um 2,3 Mio. Franken besseren Ergebnis aus.

Das Wachstum von 1,9 Mio. Franken bei den Globalkrediten ist, gesamthaft betrachtet, auf die höheren Abschreibungen zurückzuführen. Diese basieren auf der Investitionsplanung. Im Total erhöhen sich die Abschreibungen Verwaltungsvermögen von 17,1 Mio. Franken auf 19,3 Mio. Franken. Alleine die Erhöhung der Abschreibungen in der Abteilung Finanzen (GF Liegenschaften 0,6 Mio. Franken) und (GF Finanzen 0,3 Mio. Franken) vom Budget 2021 auf das Budget 2022 beträgt 0,9 Mio. Franken. Exkl. Abschreibungen bewegen sich die Globalkredite gesamthaft zwischen dem Niveau der Ist-Werte 2019 bzw. 2020.

In den Geschäftsfeldern der Abteilung Soziales kommt es zu grösseren Verschiebungen. So wird die KESB neu als eigenes Geschäftsfeld geführt. Der höhere kantonale Anteil an den Aufwendungen für die Ergänzungsleistungen führen zum einen zu einer Entlastung im GF Soziale Sicherheit, zum anderen führt das neue Kinder- und Jugendheimgesetz zu einer Mehrbelastung im GF Sozialhilfe. Der Globalkredit des GF Heime Uster wurde erhöht. Die voraussichtlich weiterhin vor allem pandemiebedingte tiefere Bettenauslastung führt zu einem Defizit.

Vertiefte Informationen zu den einzelnen Geschäftsfeldern sind den Leistungsaufträgen 2022 – 2024 / Globalbudgets 2021 zu entnehmen. Wichtige Positionen werden auf den folgenden Seiten kommentiert.

Die prognostizierten Mehreinnahmen bei den Steuern basieren auf den aktualisierten Konjunkturprognosen und den Werten des laufenden Jahres (2021). Das für den Ressourcenzuschnitt relevante kantonale Mittel (exkl. Stadt Zürich) basiert auf Schätzungen aufgrund der aktualisierten Steuerzahlen.

5. ERFOLGSRECHNUNG

5.1. Gestufter Erfolgsausweis ⁵

Kostenart	BU 2021	BU 2022	Abw.
Personalaufwand	98'958	101'095	2'137
Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'608	39'376	-232
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17'076	19'278	2'202
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'066	1'558	492
Transferaufwand	94'142	95'707	1'565
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Total Betrieblicher Aufwand	250'851	257'014	
Fiskalertrag	105'280	111'800	6'520
Regalien und Konzessionen	1'366	487	-879
Entgelte	66'896	65'463	-1'433
Verschiedene Erträge	566	475	-91
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	417	839	422
Transferertrag	64'046	68'039	3'993
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Total Betrieblicher Ertrag	238'571	247'102	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-12'280	-9'912	
Finanzaufwand	1'892	1'667	-226
Finanzertrag	8'552	8'272	-279
Ergebnis aus Finanzierung	6'659	6'606	
Operatives Ergebnis	-5'621	-3'307	
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5'621	-3'307	
Interne Verrechnung Aufwand	8'859	9'161	
Interne Verrechnung Ertrag	8'859	9'161	

Abb / Tab 4 Gestufter Erfolgsausweis

⁵ Der gestufte Erfolgsausweis ist eine Form der Darstellung der Erfolgsrechnung. Dabei werden das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit und das ausserordentliche Ergebnis voneinander abgegrenzt. Die Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit stellen zusammengefasst die erste Stufe dar. Zusammen mit der zweiten Stufe, dem ausserordentlichen Ergebnis, wird das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, die dritte Stufe, ausgewiesen. (Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden, 04/2018)

5.2. Betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Aufwand umfasst den Personalaufwand, den Sach- und übrigen Betriebsaufwand, die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, den Transferaufwand und die durchlaufenden Beiträge.

Der betriebliche Aufwand nimmt von 250,9 Mio. Franken (Budget 2021) um 6,2 Mio. Franken auf 257,0 Mio. Franken (Budget 2022) zu.

Einzelne Positionen des betrieblichen Aufwandes sind in den nachfolgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

5.2.1. Personalaufwand ⁶

Der Personalaufwand nimmt um 2,1 Mio. Franken zu. Die Veränderung begründet sich im Wesentlichen wie folgt:

Personalaufwand	Budget 2021	98'958
Alle GF (Höhere Sozialleistungen)		210
GF «Heime» (tiefe Bettenauslastung)		-961
GF «Primarschule» (u.a. Sonderpädagogik)		846
GF «Spitex» (hohe Nachfrage)		811
GF «Liegenschaften» (neue Liegenschaften + erhöhte Reinigungsintervalle)		540
Diverse		691
Personalaufwand	Budget 2022	101'095
Total Zunahme Personalaufwand		2'137

Abb / Tab 5 Personalaufwand; Vergleich Budget 2021 zu Budget 2022

Für das Budgetjahr wurde keine Teuerung budgetiert.

Im Geschäftsfeld Heime führt die tiefere Bettenauslastung zu tieferen Personalaufwendungen. Hingegen wird im Geschäftsfeld Spitex aufgrund der erhöhten Nachfrage von einem weiteren Wachstum ausgegangen.

Der höhere Personalaufwand im Geschäftsfeld Primarschule ist zu einem grösseren Teil auf Mehraufwendungen im Bereich der Sonderpädagogik zurückzuführen.

Das Geschäftsfeld Liegenschaften übernimmt für weitere Grundstücke die Immobilienbewirtschaftung. So wird neben der Wagerenstrasse 45 auch das Gesamtareal an der Dammstrasse/ Oberlandstrasse per Ende 2021 vom GF Liegenschaften bewirtschaftet. Ausserdem wird das Reinigungsintervall teilweise wieder auf das Niveau von 2020 angehoben. So soll 2022 analog den Vorjahren (exkl. 2021; generelle Kürzung durch Gemeinderat) die Hauptreinigung auf den Schulanlagen wieder eingeführt werden.

⁶ Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst den Aufwand für die Behördenmitglieder und das Personal (z.B. Löhne, Sozialversicherungsaufwand, Weiterbildungskosten).

5.2.2. Sach- und übriger Betriebsaufwand ⁷

Die Sachaufwendungen nehmen um 0,2 Mio. Franken ab. Die Veränderung lässt sich wie folgt begründen:

Sachaufwand	Budget 2021	39'608
GF «Heime»		-332
GF «Spitex»		253
Diverse		-153
Sachaufwand	Budget 2021	39'376
Total Abnahme Sachaufwendungen		-232

Abb / Tab 6 Sach- und übriger Betriebsaufwand; Vergleich Budget 2021 zu Budget 2022

Der Sachaufwand bewegt sich grundsätzlich im Rahmen des Budgetwertes 2021. Zwar kommt es zwischen den Geschäftsfeldern zu Verschiebungen respektive zu Mehr- oder Minderaufwendungen, die sich im Total aber wieder ausgleichen. Speziell aufgeführt sind in der vorgehenden Tabelle die beiden Geschäftsfelder Heime und Spitex; auch hier zeigt sich die geringere Nachfrage nach stationären Dienstleistungen und die grössere Nachfrage nach ambulanten Dienstleistungen.

5.2.3. Abschreibungen Verwaltungsvermögen ⁸

Im Budgetjahr 2022 sind Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von 19,3 Mio. Franken vorgesehen (Budget 2021: 17,1 Mio. Franken). Die Abschreibungen der Spezialfinanzierungsbereiche betragen dabei 1,4 Mio. Franken. Die ordentlichen Abschreibungen (netto), also ohne Spezialfinanzierungsbereiche, betragen 17,9 Mio. Franken.

Die Abschreibungen haben mit Einführung der neuen Rechnungslegung per 01. Januar 2019 grosse Veränderungen erfahren. Die getätigten Investitionen werden nicht mehr wie bis 2018 zu 10 Prozent (Immobilien) respektive 20 Prozent (Mobilien) abgeschrieben, sondern aufgrund ihrer Nutzungsdauer. Die einzelnen Anlagen werden dabei verschiedenen Anlagekategorien zugeordnet. Diese wiederum definieren die Nutzungsdauer. Die einzelnen Anlagen werden erst abgeschrieben, wenn sie effektiv genutzt werden. Somit haben Verschiebungen oder Projektverzögerungen grosse Auswirkungen auf die Abschreibungen und damit auf das Ergebnis. Die starke Zunahme der Abschreibungen hat ihre Ursachen unter anderem in den Projekten «Stadthaus West», «Kunstrassen», und den Investitionen in den Tiefbau (Erneuerung Strassen).

Das vorliegende Zahlenwerk enthält keine möglichen ausserplanmässigen Abschreibungen an der Beteiligung «Zweckverband Spital Uster». Gemäss der öffentlichen Rechnungslegung sind die Gemeinden verpflichtet, die bilanzierten Beteiligungen an Zweckverbänden und Anstalten jährlich auf ihre Werthaltigkeit hin zu prüfen. Gewinne und Verluste des Zweckverbands oder der Anstalt verändern den Beteiligungswert. Liegt der Wert der Beteiligung unter dem Bilanzwert, ist dieser durch eine entsprechende Wertberichtigung anzupassen. Konkret hat dies zur Folge, dass die Stadt Uster ihre Beteiligung am Zweckverband Spital Uster von 10,0 Mio. Franken bei weiteren höheren Defiziten des Spitals – je nach Höhe des Defizites – ausserplanmässig abschreiben muss.

⁷ Sach- und übriger Betriebsaufwand: Aufwand für die Beschaffung aller Konsumgüter und für Dienstleistungen, die nicht durch das eigene Personal erbracht werden (z.B. Material- und Warenaufwand, Anschaffung Mobiliar, Telefongebühren, Betriebskosten, Honorare externe Berater)

⁸ Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Abschreibungen und Wertberichtigungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen des Verwaltungsvermögens.

Im äussersten Fall ist die Stadt Uster ausserdem gegenüber dem Zweckverband unbegrenzt nachschusspflichtig.

5.2.4. Transferaufwand ⁹

Der Transferaufwand steigt gegenüber dem Budget 2021 von 94,1 Mio. Franken auf 95,7 Mio. Franken im Budget 2022. Die Differenz von 1,6 Mio. Franken setzt sich aus verschiedenen Positionen zusammen.

Alleine das neue Kinder- und Jugendheimgesetz führt jedoch zu Mehraufwendungen von 2,7 Mio. Franken im Budgetjahr. Für die Finanzplanjahre ist aufgrund der Gesetzesänderung von Mehrausgaben von jährlich 3,5 Mio. Franken auszugehen.

⁹ Transferaufwand: Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z.B. Schulgelder, Beitrag öffentlicher Verkehr, Vereinsbeiträge, Sozialhilfe). Dazu gehören auch Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens sowie Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen.

5.3. Betrieblicher Ertrag

Der betriebliche Ertrag umfasst den Fiskalertrag, die Regalien und Konzessionen, die Entgelte, verschiedene Erträge, die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, den Transferertrag und die durchlaufenden Beiträge.

Der betriebliche Ertrag nimmt von 238,6 Mio. Franken (Budget 2021) um 8,5 Mio. Franken auf gerundet 247,1 Mio. Franken (Budget 2022) zu.

Einzelne Positionen des betrieblichen Ertrages sind in den nachfolgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

5.3.1. Fiskalertrag ¹⁰

Der Fiskalertrag nimmt gegenüber dem Budget 2021 (105,3 Mio. Franken) um 6,5 Mio. Franken auf 111,8 Mio. Franken zu.

Einzelne Positionen des Fiskalertrages werden nachfolgend im Detail beschrieben.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (Staatssteuer) Rechnungsjahr ¹¹

Im Budget 2021 wurde der Ertrag der einfachen Staatssteuer auf 83,0 Mio. Franken geschätzt. Gemäss Hochrechnung wird dieser Wert um 2,7 Mio. Franken übertroffen. Gemäss den aktualisierten Zahlen hat die COVID-19-Pandemie insbesondere bei den juristischen Personen zu Verwerfungen geführt. Hingegen nehmen die Steuereinnahmen von den natürlichen Personen gesamthaft weiterhin zu und können die prognostizierten Mindereinnahmen von den juristischen Personen mehr als kompensieren.

Unter Berücksichtigung der Hochrechnung 2021, den aktuellen Prognosen und der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung rechnet das Budget 2022 mit einem einfachen Gemeindesteuerertrag von 87,0 Mio. Franken. Dieser Wert entspricht in etwa den zu erwartenden Steuereinnahmen vor der Pandemie. Für die Finanzplanjahre geht der Stadtrat von einer weiteren Erholung aus.

¹⁰ Der Fiskalertrag umfasst die Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen (z.B. Einkommens- und Vermögenssteuern, Quellensteuern, Grundsteuern).

¹¹ Die einfache Staatssteuer (Einfacher Gemeindesteuerertrag) entspricht 100 Steuerfussprozenten und bildet die Basis für die Berechnung der Steuern.

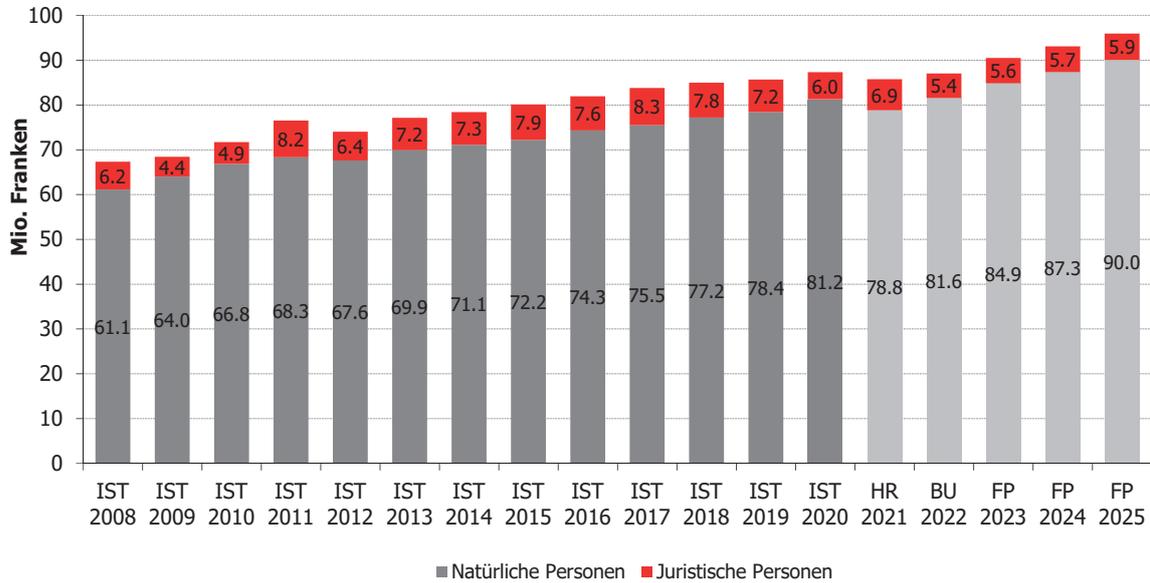


Abb / Tab 7 Entwicklung Einfache Staatssteuer

In der Finanzplanung 2023 – 2025 sind die Steuern aufgrund von aktuellen Prognosen unter Miteinbezug der voraussichtlichen Auswirkungen der Pandemie, des geschätzten Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums sowie einer Basisteuerung eingestellt.

Steuern Vorjahre

Für das Rechnungsjahr 2021 wurde bei den «Steuern Vorjahre» ein Betrag von 8,5 Mio. Franken budgetiert. Dieser Wert wird gemäss Hochrechnung 2021 voraussichtlich erreicht (2020: 10,6 Mio. Franken).

Im Budget 2022 werden 8,5 Mio. Franken eingestellt. Dieser Wert dient auch als Basis für die Finanzplanjahre.

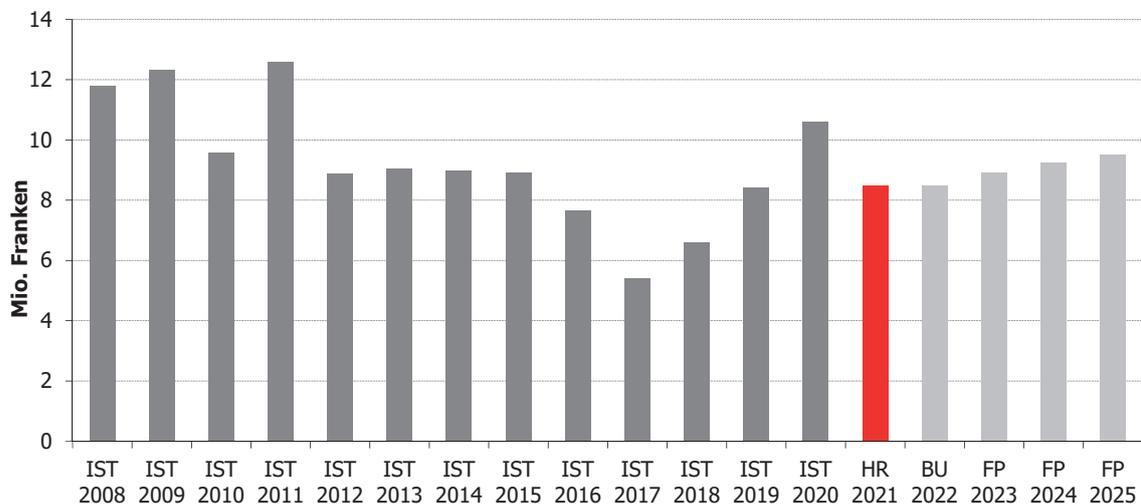


Abb / Tab 8 Entwicklung Steuern Vorjahre

Grundstückgewinnsteuern

Für das Budget 2022 wurden Grundstückgewinnsteuern von 14,5 Mio. Franken eingestellt. Dieser Wert entspricht dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Auch im laufenden Jahr wird bei den Grundstückgewinnsteuern mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budgetwert gerechnet. Für die Finanzplanjahre wird mit 13,5 Mio. Franken geplant.

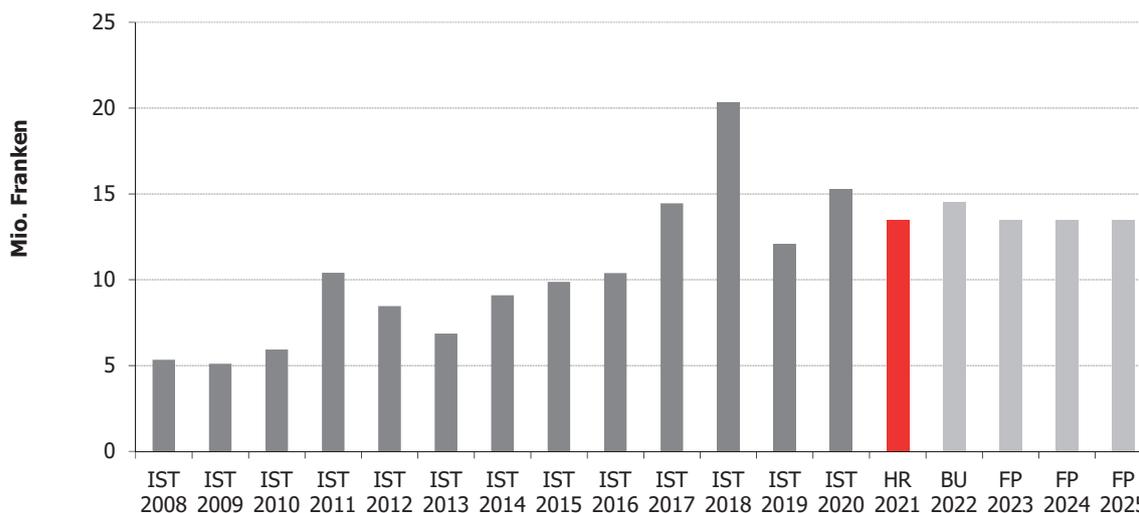


Abb / Tab 9 Entwicklung Grundstückgewinnsteuern

Diverse Steuereinnahmen¹²:

Die verbleibenden Steuereinnahmen (Quellensteuern, Steuerauscheidungen (netto), Nach- und Strafsteuern, Personalsteuern, etc.) werden die budgetierten Werte 2021 voraussichtlich nicht erreichen. Die Mindereinnahmen sind neben Quellensteuern auf die voraussichtlichen tieferen Steuerauscheidungen (netto) zurückzuführen. Die Steuerauscheidungen sind schwierig zu prognostizieren, zumal ein grosser Teil davon auf einer einzigen juristischen Person basiert. Für das Budgetjahr wird gegenüber dem Budget 2021 im Total von gleichbleibenden Einnahmen ausgegangen.

5.3.2. Regalien und Konzessionen

Die Regalien und Konzessionen umfassen die Erträge aus der Erteilung von Konzessionen, Patenten oder Nutzungsrechten an öffentlichen Gütern (z.B. Marktstände, Strassencafés, Wasserrechts- und Nutzungskonzessionen).

Der budgetierte Ertrag für 2022 ist gegenüber dem Budget 2021 0,9 Mio. Franken tiefer. Der deutliche Minderertrag ist auf das Verwaltungsgerichtsurteil (VB.2020.00129) betreffend Konzessionsgebühren vom 10. September 2020 zurückzuführen. Dieser betrifft sehr viele Gemeinden und hat auch Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Stadt Uster. Der Stadtrat wird zusammen mit dem Verwaltungsrat der Energie Uster AG nach Lösungen suchen, um die Mindereinnahmen in geeigneter Weise zu kompensieren.

¹² Diverse Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerauscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern + Hundesteuern

5.3.3. Entgelte

Die Entgelte umfassen Erträge aus Leistungen und Lieferungen für Dritte, Ersatzabgaben, Bussen-erträge sowie Rückerstattungen von Privaten (z.B. Verwaltungsgebühren, Verkäufe, Einbürgerungsgebühren).

Eine wesentliche Position der Entgelte sind die budgetierten Taxen der Heime Uster. Sie betragen 2022 27,9 Mio. Franken (Budget 2021; 30,8 Mio. Franken). Die Differenz ist auf eine tiefere Auslastung zurückzuführen. Die Spitex Uster ihrerseits geht von Einnahmen im Budget 2022 bei den Taxen von 10,2 Mio. Franken aus. Die Differenz gegenüber dem Budget 2021 beträgt dabei 1,3 Mio. Franken. Die aufgeführten Beispiele sind nicht abschliessend. In der Position «Entgelte» finden sich Erträge aus Leistungen und Lieferungen aller Geschäftsfelder.

5.3.4. Verschiedene Erträge

Die Position «verschiedene Erträge» umfasst nicht anderswo zugeordnete Erträge aus betrieblicher Tätigkeit, Aktivierung von Eigenleistungen, Bestandesveränderungen sowie übriger Ertrag (z.B. Schenkungen). Der Budgetwert 2022 ist 0,1 Mio. Franken tiefer als der Wert 2021.

5.3.5. Transferertrag

Der Transferertrag nimmt gegenüber dem Budget 2021 (64,0 Mio. Franken) um 4,0 Mio. Franken auf 68,0 Mio. Franken zu. Der Transferertrag umfasst Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z.B. Ressourcenzuschuss, Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank).

Der tiefere Ressourcenzuschuss 2022 (-2,0 Mio. Franken) gegenüber dem Wert 2021 wird unter anderem durch den höheren kantonalen Anteil an den Kosten für die Ergänzungsleistungen mehr als kompensiert.

Finanzausgleich (Ressourcenzuschuss)

Die durchschnittliche provisorische relative Steuerkraft 2020 des Kantons Zürich (ohne Stadt Zürich) lag bei 3770 Franken pro Einwohner (Vorjahr 3843 Franken); diejenige der Stadt Uster bei 3021 Franken pro Einwohner (Vorjahr 2911 Franken). Die relative Steuerkraft der Stadt Uster ist dank der Steuereinnahmen der natürlichen Personen deutlich gestiegen. Die Mindereinnahmen bei den juristischen Personen konnten mehr als kompensiert werden.

Insbesondere die Gemeinden mit einem grossen Anteil an juristischen Personen und die Gemeinden rund um den Flughafen mussten bei den Steuern teilweise deutliche Mindereinnahmen hinnehmen. Dies hat zur Folge, dass das kantonale Mittel gegenüber dem Ist-Wert 2019 um 73 Franken auf 3770 Franken gesunken ist. Neben der eigenen relativen Steuerkraft und der Anzahl Einwohner und Einwohnerinnen per 31. Dezember ist das kantonale Mittel für die Berechnung des Ressourcenzuschusses massgeblich. Konkret führt ein tieferes kantonales Mittel, gepaart mit einer eigenen höheren Steuerkraft, zu einem tieferen Ressourcenzuschuss.

Mit Einführung der neuen Rechnungslegung Anfang 2019 entspricht der Budgetwert nicht mehr der effektiven Zahlung im Budgetjahr. Denn auch das kantonale Mittel für das Jahr 2022, die Einwohnerzahl der Stadt Uster per 31. Dezember 2022 und die relative Steuerkraft der Stadt Uster per Ende 2022 müssen geschätzt werden. Darin abgebildet ist selbstverständlich auch die prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung. Die daraus ermittelte Differenz muss abgegrenzt werden.

Für das Budget 2022 geht der Stadtrat aufgrund der COVID-19-Pandemie von einem tieferen Ressourcenzuschuss von netto 22,0 Mio. Franken aus. Für die Finanzplanjahre 2023 und 2025 rechnet er in der Tendenz wieder mit ansteigenden Ressourcenzuschüssen.

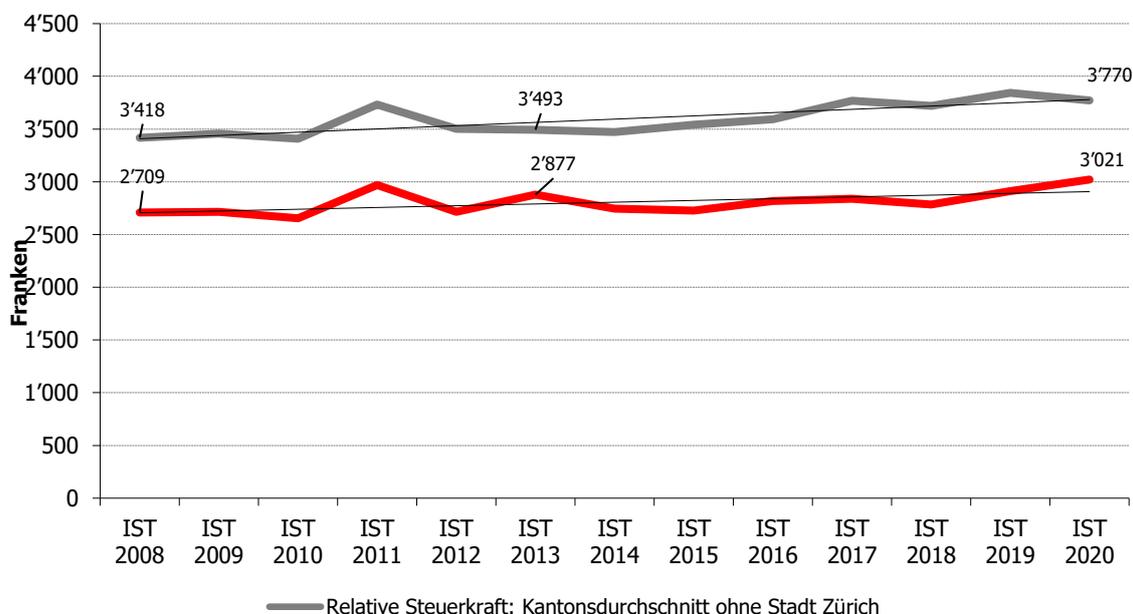


Abb / Tab 10 Entwicklung Steuerkraft

Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank

2021 hat die Stadt Uster von der Zürcher Kantonalbank 3,4 Mio. Franken als Gewinnanteil 2020 inkl. einem Beitrag zur Abfederung der finanziellen Auswirkung der Pandemie erhalten, das entspricht 74 Franken plus rund 21 Franken (Corona-Sonderdividende) pro Einwohner/in.

Für 2022 ist aufgrund einer ersten Einschätzung von 77 Franken pro Einwohner/in auszugehen. Bei einer geschätzten Einwohnerzahl von 35 550 per 31. Dezember 2021 ergibt sich ein gerundeter Gewinnanteil von 2,7 Mio. Franken.

5.4. Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)

Die Erfolgsrechnung nach klassischer Ansicht zeigt die folgenden Werte auf:

Kostenart	BU 2021	BU 2022	Abw.
Personalaufwand	98'958	101'095	2'137
Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'608	39'376	-232
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17'076	19'278	2'202
Finanzaufwand	1'892	1'667	-226
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'066	1'558	492
Transferaufwand	94'142	95'707	1'565
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Interne Verrechnungen	8'859	9'161	302
Gesamtaufwand	261'602	267'842	6'240
Fiskalertrag	105'280	111'800	6'520
Regalien und Konzessionen	1'366	487	-879
Entgelte	66'896	65'463	-1'433
Verschiedene Erträge	566	475	-91
Finanzertrag	8'552	8'272	-279
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	417	839	422
Transferertrag	64'046	68'039	3'993
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Interne Verrechnungen	8'859	9'161	302
Gesamtertrag	255'982	264'535	8'554
Ergebnis	-5'621	-3'307	

Abb / Tab 11 Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)

6. SPEZIALFINANZIERUNGSBEREICHE

Das Bilanzkonto der Spezialfinanzierung «Stadtentwässerung» weist gemäss Jahresrechnung 2020 einen Saldo von 34,9 Mio. Franken aus. Die Investitionen im Jahr 2021 fallen gemäss der Hochrechnung deutlich tiefer als budgetiert aus. Im Budget 2022 sind Nettoinvestitionen von 1,8 Mio. Franken budgetiert. Die Erfolgsrechnung 2022 geht von einer Einlage auf das Spezialfinanzierungskonto von 0,9 Mio. Franken aus.

Der Spezialfinanzierungsbereich «Abfallbewirtschaftung» sieht im Budget einen Aufwandüberschuss von 0,8 Mio. Franken vor. In der Investitionsplanung 2022 sind 140 000 Franken eingestellt. Das Bilanzkonto «Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung» betrug Ende 2020 1,8 Mio. Franken.

7. INVESTITIONSPLANUNG 2022 UND FOLGEJAHRE

Nachfolgend eine Übersicht über die geplanten Investitionen der folgenden Jahre je Geschäftsfeld (Zahlen in 1000 Franken).

Zusammenfassung je Geschäftsfeld	BU 2021	HR 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Investitionen Folgejahre
Gesellschaft	535	570	900	400	300	700	33'000
Finanzen	940	350	220	140	300	200	3'300
Liegenschaften	3'610	5'210	6'140	3'840	1'670	790	14'600
Finanzvermögen	2'950	1'300	7'420	2'030	1'960	1'140	8'820
Infrastrukturbau und Unterhalt (exkl. Stadtentwässerung)	4'330	4'000	4'570	6'350	6'550	4'200	91'780
Stadtentwässerung	3'460	520	1'750	3'810	4'380	4'340	38'990
Stadtraum und Natur	2'670	2'000	2'750	3'850	3'750	2'350	60'250
Hochbau und Vermessung	150	0	250	150	150	150	1'400
Primarschule	2'900	2'200	3'890	3'680	6'525	11'590	57'590
Bildung	100	275	155				
Sicherheit	470	70	1'500	1'060	1'300	200	8'210
Publikumsdienste	400	70	1'300	1'000	150	150	0
Gesundheit (inkl. Abfall und Umwelt)	120	50	140	920	920	920	0
Heime Uster	800	800	700	1'000	1'150	1'350	45'550
Sport	1'100	3'820	1'305	1'130	740	1'900	22'170
Steuerung und Führung	250	150	250	350	400	250	1'600
Total Investitionen	24'785	21'385	33'240	29'710	30'245	30'230	387'260
davon Verwaltungsvermögen	21'835	20'085	25'820	27'680	28'285	29'090	378'440
davon Finanzvermögen	2'950	1'300	7'420	2'030	1'960	1'140	8'820
Investitionen VV, Total ab HR 2021		509'400					
Investitionen VV, Total ab BU 2022 bis FP 2025			110'875				

Abb / Tab 12 Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen im Budget 25,8 Mio. Franken. Die aus dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen (inkl. Spezialfinanzierungen) belaufen sich auf 19,3 Mio. Franken. Im Finanzvermögen sind für das Jahr 2022 verschiedene Investitionen geplant. Speziell zu erwähnen ist dabei der Kauf der Liegenschaft Wagerenstrasse 45. Die Werte der Spalten BU 2022 bis FP 2025 der Tabelle 12 «Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld» entsprechen 100 Prozent. Auch die Jahre 2026 bis 2036 wurden im Gegensatz zu den Vorjahren zu 100 Prozent abgebildet. Für die Finanzplanung (Auswertungen; Kapitel B) wurden die Werte der Finanzplanjahre 2023 bis 2025 jedoch zu 80 Prozent übernommen.

Die Spalte «Investitionen Folgejahre» enthält die Investitionen 2026 bis 2036. Die in der genannten Spalte aufgeführten Werte setzen sich aus geplanten, aber auch angedachten und noch nicht priorisierten Projekten zusammen.

Wie in den Finanzplanjahren wurde auch bei den Investitionen 2026 und Folgejahre mit Wahrscheinlichkeiten gerechnet. Es gilt die Regel: Je länger der Zeithorizont, desto höher die Unsicherheiten, ob ein Projekt zum geplanten Zeitpunkt tatsächlich realisiert werden kann. Gründe dafür sind politische Verzögerungen, fehlende Ressourcen oder aber, weil sich Prioritäten oder Anforderungen geändert haben.

Selbstverständlich wird sich der Stadtrat im Rahmen der rollenden Investitionsplanung regelmässig mit der vorliegenden Investitionsplanung auseinandersetzen und gegebenenfalls Anpassungen oder Verzichte in den Folgejahren vornehmen.

8. BILANZ

8.1. Fremdkapital

Im Rechnungsjahr 2021 hat die Stadt Uster bis Ende August keine langfristigen Darlehen aufgenommen. Seit 01. Juli 2021 muss die Stadt Uster auf ihrem Postkonto ab einem Guthaben von 1 Franken Minuszinsen bezahlen. Um die Kosten dafür tief zu halten wurde das Liquiditätsmanagement intensiviert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten (Fester Vorschuss) wurden um 10,0 Mio. Franken auf 20,0 Mio. Franken reduziert.

Um die Finanzierung der Investitionen sicherzustellen, wird sich die Stadt aber in den nächsten Jahren – je nach Ausgabenentwicklung bei den Investitionen – mit neuen Darlehen finanzieren müssen. Die letztjährige Planung ging von einer Stabilisierung der kurz- und langfristigen Schulden bei 215,0 Mio. Franken aus. Das vorliegende Zahlenwerk geht von einer Stabilisierung der kurz- und langfristigen Schulden Ende Planungsperiode 2025 bei 200,0 Mio. Franken aus. Die Erhöhung des Steuerfusses wie auch die positivere konjunkturelle Entwicklung und die Stabilisierung der Globalkredite führen zu der tieferen Verschuldung gegenüber der letztjährigen Planung.

Für kurzfristige Bedürfnisse und zur Sicherstellung der Liquidität werden zusätzlich Vorschüsse aufgenommen. Es stehen dafür genügend Kontokorrent-Kreditlimiten zur Verfügung. Gegenwärtig erhält die Stadt Uster eine Zinsvergütung (Negativzins), wenn sie kurzfristig Geld aufnimmt.

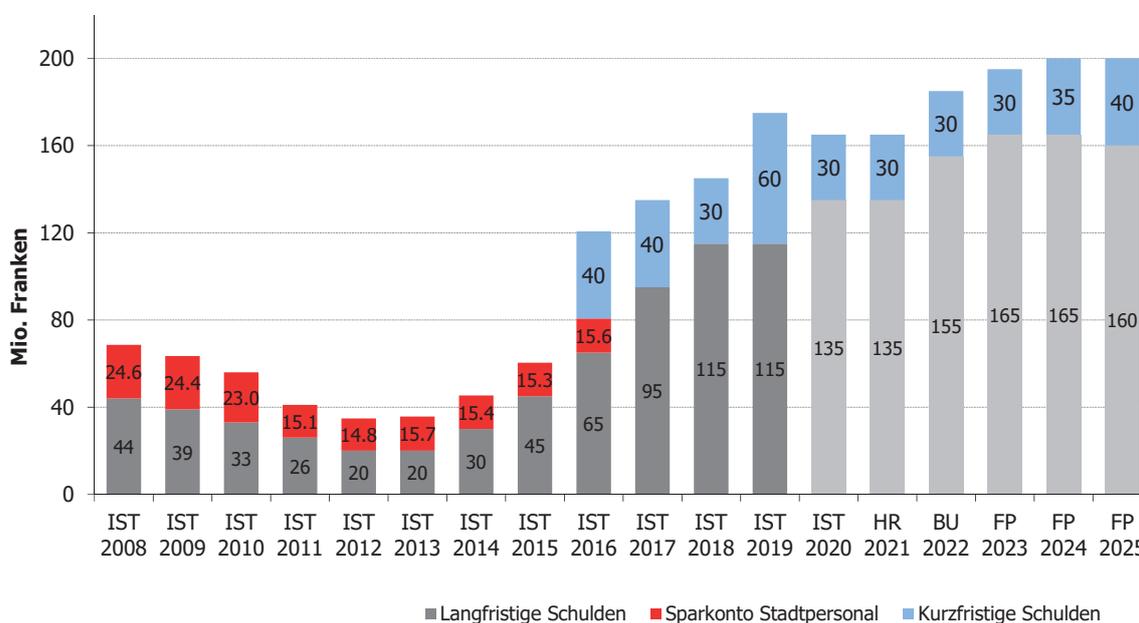


Abb / Tab 13 Kurz- und Langfristige Schulden

8.2. Eigenkapital und Nettovermögen

Das Eigenkapital wird per Ende 2022 310,7 Mio. Franken betragen und wird nächstes Jahr im Rahmen des beantragten Aufwandüberschusses und den Veränderungen (netto) bei den Spezialfinanzierungen abnehmen. Die Differenz zwischen dem Ist 2018 und dem Ist 2019 ist auf die neue Rechnungslegung zurückzuführen. So hat die Neubewertung der Vermögenswerte de facto über Nacht zu einer Verdoppelung des Eigenkapitals geführt.

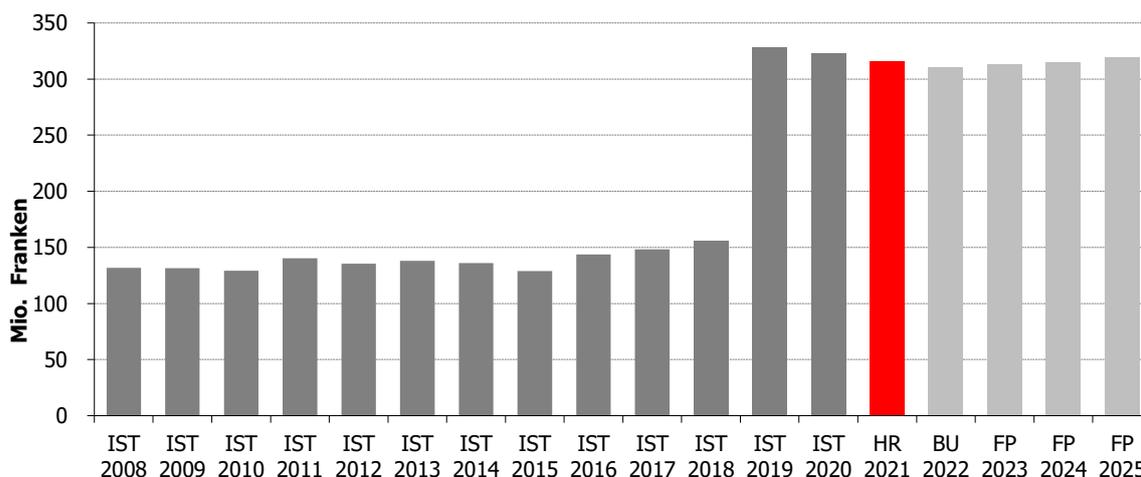


Abb / Tab 14 Entwicklung Eigenkapital

Die Nettoschuld Gesamthaushalt (inkl. gebührenfinanzierte Betriebe) wird per Ende 2022, 4,4 Mio. Franken betragen. Das tiefere kantonale Mittel aufgrund der Pandemie und der Steuerreform 17 führt zu Mindereinnahmen beim Ressourcenzuschuss. Gepaart mit den höheren Abschreibungen basierend auf dem Investitionsbedarf wird sich das Nettovermögen bereits 2022 in eine Nettoschuld umwandeln. Per Ende der Finanzplanung 2025 ist von einer Nettoschuld im Gesamthaushalt von 30 Franken pro Einwohner/in auszugehen.

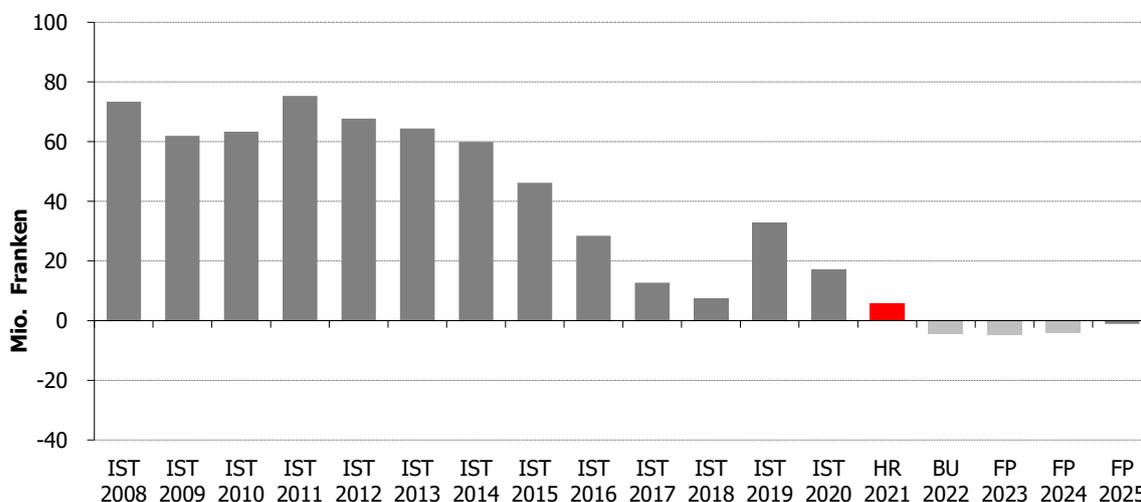


Abb / Tab 15 Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt

9. HAUSHALTSGLEICHGEWICHT

Das Haushaltsgleichgewicht umfasst den mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung des Budgets, den zulässigen Aufwandüberschuss, den Bilanzfehlbetrag und die Informationen dazu (Kennzahlen). Die Vorgaben zum Haushaltsgleichgewicht sollen eine übermässige Abnahme des Eigenkapitals oder Zunahme der Verschuldung vermeiden.¹³

9.1. Mittelfristiger Ausgleich

Mit Weisung Nr. 104/2018 hat der Stadtrate die Verordnung zum mittelfristigen Ausgleich der Stadt Uster dem Parlament überwiesen. Das Parlament hat die Weisung an seiner Sitzung vom 27. August 2018 gutgeheissen. Die Verordnung sieht folgende Umsetzung des mittelfristigen Ausgleichs vor:

Der Gemeindesteuerfuss wird so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung über einen Zeitraum von acht Jahren ausgeglichen ist.

¹ Der mittelfristige Ausgleich erstreckt sich dabei über:

- a) drei abgeschlossene Rechnungsjahre (Rt-3, Rt-2, Rt-1);
- b) das laufende Budgetjahr (Bt)
- c) das kommende Budgetjahr (Bt+1); sowie
- d) drei Planjahre (Pt+2, Pt+3, Pt+4).

² Die Berechnung erfolgt gewichtet und gemäss Formel in Anhang 1.

³ Der mittelfristige Ausgleich ist erreicht, wenn das Ergebnis der Addition der acht Perioden (je Saldo der Erfolgsrechnung multipliziert mit dem Faktor für Gewichtung) einen Wert von «+/- 8 Prozent des Gesamtaufwandes der Erfolgsrechnung des Jahres Rt-1» ergibt.

Die konkrete Berechnung für das Budget 2021 sieht wie folgt aus:

Periode	1	2	3	4	5	6	7	8
Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Saldo der Erfolgsrechnung (in CHF tausend)	8'029	-7'616	-5'576	-5'621	-3'307	1'510	1'599	3'637
Faktor für Gewichtung	0,6	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	0,6

Abb / Tab 16 Berechnung mittelfristiger Ausgleich

Der mittelfristige Ausgleich ist erreicht, wenn sich der Wert +/- 8 Prozent des Gesamtaufwandes der Erfolgsrechnung 2020 bewegt. Die Bandbreite liegt also zwischen +21,0 Mio. Franken und -21,0 Mio. Franken. Die Summe der gewichteten Ergebnisse der Jahre 2018 bis 2025 beträgt -10,8 Mio. Franken. Der mittelfristige Ausgleich ist somit mit dem vorliegenden Zahlenwerk erreicht.

¹³ Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden, 04/ 2018

9.2. Ausgleich des Budgets

Gemäss Gemeindegesetz darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3 Prozent des Steuerertrages budgetiert werden (§ 92 Abs. 2 GG). Falls Einlagen in die Vorfinanzierungen (§ 90 Abs. 3 GG) oder in die Reserve (§ 123 Abs. 2 GG) budgetiert werden, darf im Budget kein Aufwandüberschuss resultieren.

Der für 2022 budgetierte Aufwandüberschuss ist somit gemäss Gemeindegesetz zulässig.

Die konkrete Berechnung für das Budget 2022 sieht wie folgt aus:

Budget 2022	Aufwandüberschuss	-3'306'600
Abschreibungen allgemeiner Haushalt		17'888'400
3 Prozent vom Steuerertrag Rechnungsjahr		2'453'400
Total zulässiger Aufwandüberschuss		-20'341'800

Abb / Tab 17 Berechnung zulässiger Aufwandüberschuss

9.3. Finanzpolitische Ziele

Die beiden per 1. Januar 2019 festgesetzten finanzpolitischen Ziele können mit dem vorliegenden Budget eingehalten werden:

1: Die Stadt Uster weist zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit ein Nettovermögen respektive eine Nettoschuld von +/-1000 Franken pro Einwohner/in aus. Der solide Finanzhaushalt soll damit erhalten bleiben.

2: Die Stadt Uster weist einen stabilen und attraktiven Steuerfuss im mittleren Drittel ¹⁴ der Zürcher Gemeinden aus.

Mit der vorliegenden Planung können die beiden finanzpolitischen Ziele eingehalten werden. Die Aufwertung der Vermögenswerte per Ende 2019 führte kurzfristig zu einer Erhöhung des Nettovermögens. Dieses wird aber aufgrund des hohen geplanten Investitionsvolumens abgebaut. Am Ende der Planungsperiode ist von einer Nettoschuld von 30 Franken pro Einwohner/in auszugehen. Dieser Wert erfüllt das finanzpolitische Ziel Nr. 1 und liegt somit innerhalb der vom Stadtrat definierten Bandbreite.

Mit dem gleichbleibenden Steuerfuss bewegt sich die Stadt Uster in der vom Stadtrat definierten Bandbreite (finanzpolitisches Ziel Nr. 2). Das finanzpolitische Ziel würde eine Steuerfusserhöhung von bis zu 2 Prozent bzw. eine Steuerfussenkung von bis zu 9 Prozent zulassen.

¹⁴ Mathematisch korrekt ausgedrückt ist damit das mittlere Terzil aller Gemeindesteuerfüsse gemeint.

9.4. Kennzahlen

Damit ein Haushalt als gesund und das Wirtschaften als nachhaltig bezeichnet werden können, muss Eigenkapital zur Verfügung stehen. Die Schuldzinsen dürfen den Haushalt nicht über Gebühr belasten, und der Unterhalt des Verwaltungsvermögens muss durch regelmässige Investitionen gewährleistet sein.

Mit der Veränderung des Eigenkapitals sowie der Kennzahlen zur Zinsbelastung und zu den Investitionen lassen sich die Lage und die Entwicklung des Haushalts beurteilen. Die Kennzahlen sind über eine Zeitspanne von zehn Jahren aufzuzeigen.¹⁵

9.4.1. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital führt zu mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und einer besseren Bonität gegenüber den Kreditgebern.

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
45%	44%	55%	55%	54%	52%	51%	51%	51%	-

Richtwert: > 25 Prozent, genügend; < 25 Prozent, ungenügend

9.4.2. Zinsbelastungsquote

Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum Einkommen der Gemeinde (laufender Ertrag). Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 Prozent.

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1,9%	1,9%	2,5%	2,6%	3,4%	3,6%	3,7%	3,7%	3,6%	-

Richtwert: < 5 Prozent, genügend; > 5 Prozent, ungenügend

9.4.3. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil gibt an, welcher Anteil der Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird. Er zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an.

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
15%	13%	10%	13%	8%	10%	9%	9%	9%	-

Richtwert: > 10 Prozent, genügend; < 10 Prozent ungenügend

¹⁵ Die Zeitlinie von 10 Jahren wird erst erreicht, wenn die Finanzplanjahre das Jahr 2026 erreichen. Weitere Kennzahlen zum Budget sind in den Auswertungen zu finden. Die Spalte 2021 hat als Basis die Werte der Hochrechnung 2021.

9.5. Interner Zinssatz

Die interne Verzinsung hat der Stadtrat für 2022 auf 0,75 Prozent festgelegt (2021: 0,75 Prozent). Der interne Zinssatz basiert auf dem durchschnittlichen gewichteten Fremdkapitalzinssatz der Stadt Uster. Dieser beläuft sich per 31. Dezember 2020 auf 0,6 Prozent.

9.6. Nachtragskredit

Der Stadtrat hat die nachfolgende Regelung zur Handhabung von Nachtragskrediten festgelegt:

- Abweichung mindestens 300 000 Franken und
- 2 Prozent des Globalkredites Budget (Laufendes Jahr)

Die Regelung ist für die Grösse des Finanzhaushaltes der Stadt Uster angemessen und praktikabel umsetzbar.

10. MITTELFRISTIGE ENTWICKLUNG UND FINANZPLANUNG

10.1. Generelle Beurteilung

Die nachfolgenden Faktoren werden den städtischen Finanzhaushalt der nächsten Jahre beeinflussen:

– **Steuereinnahmen**

Die Steuereinnahmen entwickeln sich trotz Pandemie und Steuerreform 17 grundsätzlich erfreulich. Die Mindereinnahmen bei den juristischen Personen aufgrund der beiden genannten Gründen konnte mit Mehreinnahmen bei den natürlichen Personen mehr als kompensiert werden. Auch die städtische relative Steuerkraft ist – im Gegensatz zum kantonalen Mittel – 2020 stark angestiegen. Nach wie vor findet in Uster ein reger Verkauf und Kauf von Grundstücken statt, was sich wiederum positiv auf die Grundstückgewinnsteuern auswirkt. Dennoch werden die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie die Stadt Uster auch mittelfristig vor grosse Herausforderungen stellen. Insbesondere die tiefere relative Steuerkraft aller Gemeinden (exkl. Stadt Zürich), also das kantonale Mittel, führt zu tieferen Ressourcenzuschüssen, was den Finanzhaushalt der Stadt Uster kurz- bis mittelfristig belasten wird.

Die Hochrechnung geht davon aus, dass die budgetierten Steuereinnahmen 2021 voraussichtlich übertroffen werden können.

– **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung der Stadt Uster ist für den Finanzhaushalt zentral. Die Anforderungen einer wachsenden Stadt stellen für den Finanzhaushalt eine grosse Herausforderung dar, zumal sich wesentliche Budgetpositionen aufgrund gesetzlicher Vorgaben der direkten Einflussnahme entziehen und an anderer Stelle nur schwer kompensiert werden können. Der Stadtrat hat die Globalkredite 2022 exkl. Abschreibungen unter dem Ist-Wert 2020 stabilisiert. Auch hat der Stadtrat spezifische bereichsübergreifende Massnahmen definiert. Unter der Leitung des Stadtschreibers wird die Verwaltung die Massnahmen umsetzen und so die Globalkredite kurz- bis mittelfristig entlasten.

– **Investitionsplanung**

Die Investitionsplanung weist in der aktuellen Planperiode ein durchschnittliches Ausgabenvolumen aus. Einige der Projekte müssen noch vom Gemeinderat oder vom Souverän bewilligt werden. Die vorliegende Investitionsplanung wird deshalb in den nächsten Jahren sicherlich Änderungen erfahren. Es ist klar, dass neben gebundenen Investitionen auch ungebundene Investitionen eingegeben wurden. Der Stadtrat wird sich weiterhin intensiv mit den geplanten Investitionen auseinandersetzen und die Projekte angemessen priorisieren. Dies ist auch im Hinblick auf die Zunahme bei den langfristigen Schulden notwendig. Im aktuellen Zinsumfeld kann sich die Stadt Uster zwar sehr günstig refinanzieren, jedoch sollten nach einer Phase von hohen Investitionsvolumen auch wieder Phasen mit tiefen Investitionsvolumen folgen, so dass die Schulden abgebaut werden können und für zukünftige Projekte wiederum finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

– **Bevölkerungsentwicklung**

Aufgrund der Bautätigkeit in Uster wird die Bevölkerung weiter wachsen. Deshalb wird der Druck auf die Infrastruktur und das städtische Dienstleistungsangebot weiterhin hoch bleiben. Die Planung basiert auf einem durchschnittlichen Bevölkerungswachstum von 250 Personen pro Jahr; per Ende 2022 ist somit von 35 800 Einwohnenden auszugehen.

11. GESAMTWÜRDIGUNG DES BUDGETS

Die Hochrechnung 2021 geht von einem höheren Aufwandüberschuss aus als budgetiert aus. Das prognostizierte Defizit ist hauptsächlich auf die tiefere Bettenauslastung in den Heimen und Minder-einnahmen aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie (Schliessung Hallenbad, Vorgaben Eventlokalitäten) und dem tieferen Ressourcenzuschuss zurückzuführen. Aktuell wurde für den Ressourcenzuschuss erst die Korrektur der effektiven Beiträge basierend auf den Steuer-einnahmen 2020 vorgenommen. Die voraussichtliche Korrektur betreffend das kantonale Mittel des laufenden Jahres wurde noch nicht vorgenommen. Falls sich das kantonale Mittel 2021 nochmals negativ verändern würde, wird sich das voraussichtliche Defizit weiter erhöhen.

Das Budget 2022 wie auch die Finanzplanjahre 2023 – 2025 basieren einnahmenseitig stets auf Schätzungen; insbesondere die Einnahmen aus dem Ressourcenzuschuss sind sehr schwierig abzuschätzen. Das vorliegende Zahlenwerk berücksichtigt die vom Parlament für das Jahr 2021 beschlossene Steuerfusserhöhung für die gesamte Planungsperiode sowie den Entfall der Konzessionsabgabe der Energie Uster AG. Nicht enthalten sind mögliche Risiken aufgrund der pandemiebedingten anhaltend tieferen Bettenauslastung bei den Heimen bzw. mögliche ausser-planmässige Abschreibungen der Beteiligung am Zweckverband Spital Uster.

Das Nettovermögen wird Ende 2022 einer Nettoschuld weichen. Diese kann aber bereits auf Ende Planungsperiode wieder minimiert werden. Der Stadtrat nimmt jährlich bei den Investitionen eine Priorisierung vor; unter anderem konnten deshalb die kurz- bis mittelfristigen Schulden bei 200,0 Mio. Franken stabilisiert werden. Die letztjährige Planung ging noch von kurz- bis langfristigen Schulden von 210,0 Mio. Franken aus. Das aktuelle Zinsumfeld erlaubt es der Stadt Uster zwar, sich zu sehr günstigen Konditionen zu refinanzieren. Trotzdem ist es wichtig, einen möglichst grossen Teil der geplanten Investitionen aus eigener Kraft finanzieren zu können. Ein adäquater Cashflow ist deshalb auch für die nächsten Jahre erforderlich. Selbstverständlich sollten sich die Investitionen mittelfristig am erwirtschafteten Cashflow orientieren, so dass eine Selbstfinanzierung von 100 Prozent erreicht werden kann. Gemäss der vorliegenden Finanzplanung wird dieses Ziel ab 2023 erreicht. Das vorliegende Investitionsprogramm spiegelt das dynamische Wachstum der Stadt Uster. In der langfristigen Planung sind auch die Projekte «Kultur- und Begegnungszentrum im Zeughaus», «Sanierung und Erweiterung ARA» und Projekte zur Umsetzung des Massnahmenplan Klima enthalten. Wie bereits mehrfach argumentiert, ist ein zu erwartendes hohes Investitionsvolumen für eine prosperierende Stadt grundsätzlich normal. Es ist jedoch auch klar, dass sich Uster als mittelgrosse Stadt nicht alles leisten kann, und dass zur Sicherung der städtischen Finanzlage nicht alle Investitionen zur selben Zeit getätigt werden können, zumal die Stadt Uster trotz Zentrumslasten im Gegensatz zu den Städten Zürich und Winterthur nicht vom Zentrumslastenausgleich profitiert.

Die vorliegende Finanzplanung zeigt eine herausfordernde, aber machbare Entwicklung für den Finanzhaushalt auf. Das Haushaltsgleichgewicht wird dank der ab 2023 prognostizierten Ertragsüberschüsse erreicht. Der vorgeschlagene Gesamtsteuerfuss (politische Gemeinde inkl. Sekundarschulgemeinde) beträgt 112 Prozent (Nänikon 108 Prozent). Das vorliegende Zahlenwerk sieht somit keine Steuerfusserhöhung vor.

Die Globalkredite wurden gesamthaft exkl. Abschreibungen unter dem Niveau von 2020 stabilisiert. Die in der Strategie 2030 umschriebenen Ziele und Visionen werden wohl insgesamt nur mit zusätzlichen Mitteln erreicht werden. Somit werden mittelfristig zusätzliche Mittel oder strategische Anpassungen nötig sein.

Nach den Stürmen der letzten beiden Jahre, durch welche die Stadt insgesamt gesehen relativ unversehrt hindurchgekommen ist, scheinen sich die Wogen glücklicherweise wieder etwas zu glätten. Der Stadtrat wird sich auch weiterhin für eine Balance von Einnahmen und Ausgaben und eine nachhaltig stabile finanzielle Situation der Stadt Uster einsetzen.

12. INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2022 UND FOLGEJAHRE

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
1	S		Präsidentiales		100	504001	Planung	Untere Farb Gesamtsanierung / Einbau Archiv								
			TOTAL GF PRÄSIDIJALES													0
2			Gesellschaft		113	504001	Planung	Sanierung Beleuchtung / Aufrischung Bibliothek	65							
3		4			111	504002	Realisierung	Entwicklung Zeughausareal Phase 5								
4		4			111	504002	Realisierung	Zeughausareal Zwischennutzung K1		50	0					
5		4			111	504002	Planung	Kultur- und Tagungszentrum Uster im Zeughaus	300	200	800	200	100	300	1'400	20'100
6		4			111	504002	Realisierung	Kultur- und Tagungszentrum Uster, Trafostation	70	70	0					
7					111	504002	Planung	Provisorium Central / Kino Qtopia	100					200	200	900
8					100	504001	Planung	Untere Farb Gesamtsanierung / Einbau Archiv		250	100	200	200	200	700	7'800
9					111			Zeughausareal, Sanierung K1								6'500
			TOTAL GF GESELLSCHAFT						535	570	900	400	300	700	2'300	35'300
10			Finanzen		203	506002	Realisierung	Erneuerungsinvestitionen Informatik	500	350	220	140	300	200	860	4'160
11					203	506002	Planung	Datencenter Dammstrasse	440							
			TOTAL GF FINANZEN						940	350	220	140	300	200	860	4'160
12	S		Liegenschaften	Verwaltungsvermögen	214	504001	Realisierung	Bahnhofstrasse 17, Stadthaus, Sanierungen	400	1'000	1'050	1'030	700		2'780	5'780
13					214	504001	Planung	Dammstrasse, 3. Einbau Verwaltungsräume im 3. OG			1'500				1'500	1'500
14	S				214	504001	Realisierung	Dammstrasse, Gesamtsanierung Werklegenschaft	2'300	3'000	1'370	670			2'040	2'040
15	S				214	504001	Realisierung	Dammstrasse, stat. Sanierung Hofgeschoss			500	250			750	750
16					214	503000	Realisierung	Deponie Grabenriet/Uster, Altlastensanierung	50		100				100	100
17					214	504001	Realisierung	Freiestrasse 2, Instandsetzungen	100	100						700
18	S	2			214	504002	Planung	Kiosk Schifflande, Ersatzbau	110	100	110	100			210	210
19					214	504001	Planung	Notstromkonzept Stadt Uster	100	50	200	200			400	400
20					214	504002	Planung	Pfäferstrasse, Scheibenstand, Instandsetzungen					50	250	300	300
21					214	504005	Planung	Schulweg 6, Schulhaus Dorf, Instandsetzungen								2'100
22					214	504002	Planung	Schützehausstr. 6, Schützenhaus alter T., San.								600
23					214	504002	Planung	Schützehausstr. 6, Schützenhaus neuer T., San						100	1'100	1'100
24					214	504001	Planung	Stadthaus, Ersatz der Lüftungsanlage im GR-Saal								300
25					214	504001	Planung	Stadthaus, Ersatz der Wärmeerzeugungsanlage			100	600			700	700
26					214	504001	Planung	Stadthaus, Einbau Stadtverw Ost-, Süd-, Westflügel	150		500				500	500
27					214	504001	Planung	Stadthaus, Einbau Stadtverw Südflügel		700						
28					214	504001	Planung	Stadthaus, Einbau Stadtverw Westflügel				300	200		500	500
29					214	504002	Planung	Strandbadweg, Bootshaus, Fassadensanierung				50	200		250	250
30					214	504002	Planung	Zürichstr. 7, Instandsetzungen (2)								2'500

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
31					214	504002	Planung	Zürichstrasse 11, Landihalle, Instandsetzungen						100	100	2'300
32					214	504002	Planung	Zürichstrasse 30, Jugendhaus FRJZ, Sanierungen	50	100	50				50	1'650
33					214	504001	Realisierung	Stadthaus Anbindung Glasfaserleitung	100	80						
34	S				214	504002	Planung	Zürichstrasse 7, Instandsetzungen	100	30	160				160	160
35					214	504002	Planung	Landihalle, diverse Erweiterungen	50	50	50	50			150	150
36					214	504002	Planung	Gebäudetechnik, div. Liegenschaften								
37					214	504001	Planung	Stadthaus, Sanierung Stadthausplatz						50	50	350
38					214	500402	Planung	Stadthofsaal, Ersatz Beleuchtung	100		0					
39	S				216	504002	Realisierung	Wagerenstrasse 45, Einbau Spitex								
40					216	504001		Wagerenstrasse 45, Fassadensanierung			100	500	250		850	850
41					213	704000		Winkerstrasse 20, Parkplätze			80				80	80
42					214	504001		Apothekerstrasse 13, MSZ Kreuz, Lüftungssanierung			100				100	100
43					214	504001		Uferweg 5, Sanierungen			170				170	170
44					214	504002		Asylstrasse 10, Musikcontainer, Instandsetzungen				90	220	290	600	600
45					214	504002		Asylstrasse 12, Brockenstube, Instandsetzungen							300	300
								Total Liegenschaften Verwaltungsvermögen	3'610	5'210	6'140	1'670	790	12'440	27'040	
46					213	704000	Planung	Apothekerstrasse 18, Gesamtsanierung	300	150	500	500	740	510	2'250	2'500
47					213	704000	Planung	Asylstrasse 10, Musikcontainer, Instandsetzungen	200							
48					213	704000	Planung	Bankstrasse 34, Wohnhaus, Instandsetzungen								350
49					213	704000	Planung	Bürosanierung KIZ Uster, Schulweg 4								500
50					213	704000	Planung	Friedhofstrasse 13, Wohnhaus mit Scheune, San.								750
51					213	704000	Planung	Kauf überbaute Liegenschaft (ehem. VZK-Gebäude)			5'650				5'650	5'650
52					213	700000	Planung	Liegenschaftentwässerung im Finanzvermögen								150
53	S				213	704000	Realisierung	Oberlandstrasse 80, Sanierung Wohngebäude	300	300	300				300	300
54					213	704000	Planung	Seestrasse 169, Wohnhaus, Instandsetzungen								850
55					213	704000	Planung	Seestrasse 7, Wohn- und Geschäftshaus, San.	200	100	300	100	300		700	5'400
56					213	704000	Planung	Seestrasse 99, Instandsetzungen	50	70						
57					213	704000	Planung	Talweg 7, Sanierung Wohnhaus mit Scheune				230	1'070	330	1'630	2'500
58		2			213	704000	Planung	Villa am Aabach, Aussensanierung	400		100	400			500	500
59	S				216	704000	Realisierung	Wagerenstr. 45, Einbau Spitex neu im VW	1'000		0					
60					213	704000	Planung	Zentralstrasse 39, Wohnhaus - Innensanierung								400
61					213	704000	Planung	Zeugethaus Wikon 1, Instandsetzungen	300	470	420	500			920	920
62					213	704000	Planung	Gschwaderstass 110, Planung und Abbruch Gebäude				50	50		100	100
63					213	704000	Planung	Bercholdstrasse 13, Abbruch und Neuerschliessung			50	50			100	100
64					213	704000	Realisierung	Dieterrain, neue Elektroleitung	200	210	0					
65					213	704000		Schulweg 4, Fassadensanierung			50	150			200	200
66					213	704000		Freudwilerstrasse 5, Fensterersatz			50	150			200	200
								Total Liegenschaften Finanzvermögen	2'950	1'300	7'420	2'030	1'960	12'550	21'370	

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
			TOTAL GF LIEGENSCHAFTEN						6'560	6'510	13'560	5'870	3'630	1'930	24'990	48'410
67			Infrastrukturbau	<i>Sanierungen (Wiertheit)</i>	302	501001	Planung	Ackerstrasse Ost, Sanierung	400	400	400				400	400
68			und Unterhalt		300	501001	Planung	Ackerstrasse West, Sanierung								1'000
69					302	501001	Planung	Asylstrasse (Wagerenstr - Unt. Einf.)	60	60		50	1'000		1'050	1'050
70					302		Planung	Bahnstrasse, Sanierung								1'500
71					302	501001	Realisierung	Blindenholzstrasse, Sanierung								
72					302		Planung	Bordackerstrasse, Sanierung								1'300
73					302		Planung	Böschstrasse, Sanierung								700
74					302	501001	Planung	Brandstrasse			50				50	2'350
75					302	501001	Planung	Brauerelstrasse, Sanierung und Übernahme Flurweg			50	50	50		150	3'750
76					302	501002	Planung	Brücken/Kunstabauten, Sanierungen	500	500	500	500	1'000	500	2'500	5'500
77					302		Planung	Folenweidstrasse, Sanierung								1'300
78					302	501001	Planung	Freiestrasse, Sanierung								2'800
79					302		Planung	Gartenstrasse, Sanierung								1'100
80					302	501001	Realisierung	Genossenschaftswege, Übernahme+Unterhalt	120	120	120	120	120	120	480	1'560
81					302	501001	Planung	Grossrietstr. (Grabenstr-Gemeindegrenze)	50	50	50	50	1'000	100	1'200	2'700
82					302		Planung	Gschwaderplatz, Sanierung und Umgest.								2'100
83					302		Planung	Haldenstrasse, Sanierung								1'200
84					302		Planung	Hegetstaistrasse, Sanierung								1'000
85					302		Planung	Höchststrasse, Sanierung								900
86					302	501001	Realisierung	Hohensaxstrasse, Totalsanierung								
87					302	637000		Hohensaxstrasse, Totalsan., Beiträge von Privaten								
88					302	501001	Planung	Hohle Gasse, Fuss- und Radweg	500	500	50				50	50
89					302		Planung	Industriestrasse, Sanierung (Falmen-/Brunnenstr.)								2'200
90					302	501001	Realisierung	Instandsetzung Strassenbeleuchtung	200	200	200	200	200	200	800	2'600
91					302		Planung	Länggerweg, Sanierung								1'100
92					302		Planung	Neuwiesenstrasse, Sanierung								1'600
93					302		Realisierung	Oberlandstr. (San.Damm-/Winterthurerstr)						50	50	1'550
94					300	501001	Planung	Projektorienungen Strassenbauten	200	200	200	200	200	200	800	3'500
95					302	501001	Planung	Quellenstrasse (Wilstr.-Krämerackerstr.)								1'200
96					302		Planung	Saunstrasse, (Riedkerstr. - Kehrplatz)								200
97					302		Planung	Schweizerstrasse, Neugestaltung								1'500
98					302	501001	Planung	Seestrasse (Apothekerstr. - Wilstrasse), San.			250	600			850	4'350
99					302	501001	Planung	Sonnenbergstrasse (Zürichstr-Wildsbergstr, 3. Et)			50				50	1'350
100					302		Planung	Sonnhaldestrasse								1'100
101					302	501001	Planung	Stationsstrasse, Sanierung (Unterführung SBB-Gd)			100	200			300	1'150
102					302	501001	Planung	Steigstrasse			50	50			100	2'500

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
137		2			302		Planung	Bankstrasse								1'300
138		2			302		Planung	Gerichtsstr. (B+G i.O./VP-Abschluss)								650
139		2			302	501001	Planung	Gschwaderstrasse, 3. Etappe	50	50	600	800			1'400	1'400
140		2			302	501001	Planung	Landhallenweg			50	500			550	550
141		2			302	501001	Planung	Poststrasse								800
142		2			302	501001	Planung	Zürichstrasse Erschliessung Gestaltungspläne				50	50	50	150	600
																0
								Total Zentrumsentwicklung	100	100	650	1'350	50	950	3'000	8'500
143					302	501001	Realisierung	Aathalstrasse			100				100	100
144		2			300	501001	Planung	Bauliche Massn. für Fussgänger/Radfahrer	200	200	200	200	200	200	800	2'800
145					302		Planung	Fussweg Pflegezentrum Dielenrain								100
146					302	501001	Planung	Krämerackerstrasse, Sanierung	50	50	50				50	3'050
147					302	635000		Krämerackerstrasse Sanierungsbeiträge								
148					302		Planung	Neue Greifenseestrasse								1'000
149					302		Planung	Ortsdurchfahrt Sulzbach								300
150		2			302	501001	Planung	Radweg Freudwil								
151					302	631000		Radweg Freudwil Staatsbeiträge								
152					302	501001	Realisierung	Sanierung Bushaltestellen	100	100	100	100	100		300	300
153					302		Planung	Seefeldstrasse (Begleitung Projekt Kanton)								
154					302		Planung	Seestrasse (Begleitung Projekt Kanton)								300
155					302	501001	Planung	Seeweg, Sanierung (Parkplatzfahrt See)	50	50	50	500	500	500	1'550	1'550
156					302	501001	Planung	Sulzbacherstrasse								
157					302	501001	Planung	Uferweg, Buswendeschlaufe	50	50	50	500	200		750	750
158					302	501001	Planung	Uferweg, Grundwasserschutz/Strassenentw.				250			250	1'250
159					302		Planung	Uster West, flankierende Massnahmen								
160		2			302	501001	Realisierung	Velostadt Uster 2018-2022	200	200	200	200	200	200	800	2'600
161					302	501001	Planung	Wägerenstr. (Pfäffiker- b. Wermatswiler)	50	50	50	50	50	200	200	3'500
162					301	504002	Realisierung	WC-Anlagen	150	20	200	80	80	80	440	440
163		2			302	501002	Planung	Fussweg entlang Aabach (Zentralstr. - Seestrasse)	50	50	50				50	2'050
164					302	503000		Brunnenanlagen Nänikon			50	50	50		150	150
																0
								Total Bedürfnisse Dritte (Kanton, VZO, Velo, Sicherheit)	900	770	1'100	1'930	1'380	1'030	5'440	20'240
165						506004	Realisierung	Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen	400	400	250	250	250	250	1'000	3'250
166					302	506003	Planung	Ausstattung Stadthaus West	100	0						0
								Total Strasseninspektorat: Mob., Maschinen, FZ	500	400	250	250	250	250	1'000	3'250
								Total GF Infrastruktur und Unterhalt - ohne Stadtentwässerung	4'330	4'000	4'570	6'350	4'200	21'670	87'130	

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
				Stadtentwässerung												
				<i>Kanalisation</i>												
167					303	503001	Planung	Ufer-Weg (GWSZ Schiffände), Kanalisation, PW	50	50	100	200	300		600	600
168					303	503001	Planung	Athal-/Florastrasse, Sanierung	500	500	400				400	400
169					303	503001	Planung	Ackerstrasse Ost, Kanalersatz	50	50	300				300	300
170					303		Planung	Ackerstrasse West, Kanalersatz					50		50	150
171					303	503001	Realisierung	Bewirtschaftung Aussenwerke (Sonderbauwerke)								
172					303	503001	Planung	Blindenholzstrasse, Kanalersatz	50	0						
173					303	503001	Planung	Brandackerweg, Kanalersatz								150
174					303	503001	Planung	Brandstrasse, Kanalersatz					50		50	750
175					303	503001	Planung	Endwiesenstrasse, Kanalersatz								500
176					303	503001	Planung	Florastrasse, HE Imkerstrasse+Kanal, Neubau								200
177					303	503001	Planung	Florastrasse, RW-Kanal Wihalde-HE Florastr.			400	400			800	800
178					303	503001	Planung	Gartenstrasse, Kanalersatz MW					50		50	650
179					303	503001	Planung	Grundholzweg, Kanalersatz								550
180					--	503001	Realisierung	Gschwaderstr. 41-43, Kanalumlegung								
181					303	503001	Planung	Krämerackerstrasse, Kanalersatz MW	300	50			400		800	800
182					303	503001	Planung	Neugrütstrasse, Verlängerung								200
183					303	503001	Planung	RB Talackerstrasse, Sanierung Bau								300
184					303	503001	Planung	RB Wilstrasse, Sanierung Bau	250	250						
185					303	503001	Planung	Riedikerstrasse/Seefeldstrasse, LWL								
186					303	503001	Planung	Schwizerstrasse, Sanierung				50	100		150	150
187					303	503001	Planung	Seestrasse, Verschluss Hausanschluss								
188					303	503001	Planung	Seeweg, Neubau DL+ Kanalisation	50	50	100	200	200		500	500
189					303	503001	Realisierung	Sonnenbergstrasse, Kanalersatz								800
190					303	503001	Planung	Sonnenbergstrasse, RWK Eschenbühl					50	200	250	500
191					303	503001	Planung	Stationstr., Kanalersatz								800
192					303	503001	Planung	Südstrasse (Brandstr bis Zürichstr), MW						50	50	600
193					303	503001	Planung	Trennsystem Gerichtsplatz, Stadtpark			100	200	50		400	600
194					303	503001	Planung	Trennsystem Zeughausareal (Landiweg, Krämeracker)					100		100	1'200
195					303	503001	Planung	Tunigerstrasse, Neubau RW-Leitung								
196					303	503001	Planung	Werkstrasse Kanalumlegung (Asyl- bis Brunnenstr.)								600
197					303	503001	Planung	Zeughausstrasse (Gartenstr. - Ende), Sanierung MW					20		20	140
198					303	503001	Planung	Zürichstrasse (Gschwaderstr - PW Ackerstrasse)								500
199					303	503001		RB Wilstrasse, Ausrüstung								200
200					303	503001		Brunnenstrasse			50	50	230		330	330
201					303	503001		Präflikerstrasse			0	100			100	100
202					303	503001		Überarbeitung GEP						100	100	200
203					303	503001		RB Nämikon, Ausrüstung				150			150	150

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
204					303	503001		RB Stogelwis, Sanierung	20	20	110	110			220	220
205					303	503001		RB Loren, Sanierung Bau				50	250		300	300
206					303	503001		RB Talweg, Sanierung Bau					70		70	320
207					303	503001		RB Loren, Elektro								280
208					303	503001		RB Steigstrasse, Elektro								160
209					303	503001		RB Talweg, Elektro								90
210					303	503001		RB Talacker, Elektro								90
211					303	637000		Anschlussgebühren Kanalisation (korrekte LG)			-700	-700		-700	-2'800	-8'400
212					303	637000		Anschlussgebühren Kanalisation 2022								
213					303			RB ARA, Ausrüstung								200
															0	
								Total Kanalisation	1'270	970	860	810	880	440	2'990	6'980
214					303	637000	Planung	ARA Uster, Anschlussgebühren (korrekt auf LG 303)	-700	-700						
215					304	503002	Planung	Ersatz Filtrierrückspülung	140	0	140				140	140
216					304	503002	Planung	Ersatz Membrane Biologie	150	0	150				150	150
217					304	503002	Planung	Sanierung Biologie, Filtration, EMV				500	1'000		1'500	36'500
218					304	503002	Planung	Sanierung mech. Abwasserreinigung	100	50						
219					304	503002	Realisierung	Sanierung Schlammbehandlung	2'500	200	600	3'000	2'900		9'500	9'500
															0	
								Total Abwasserreinigungsanlagen	2'190	-450	890	3'000	3'500	3'900	11'290	46'290
								Total Stadtentwässerung	3'460	520	1'750	3'810	4'380	4'340	14'280	53'270
								TOTAL GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT	7'790	4'520	6'320	10'160	10'930	8'540	35'950	166'720
220					314		Planung	Allmend Heusser Staub				50	300		350	3'350
221	2				315	501001	Realisierung	Bhf Nänikon, Veloabstellplatz								
222	2				315	564000	Planung	Buslinie 818	720	450	450	450			1'350	1'350
223					313		Planung	Freudwilerbach								100
224	2				311	501002	Realisierung	Fussgängerleitsystem								
225	2				315		Planung	Fussweg entlang Aabach	50	50		50			100	100
226	2				312		Planung	Gebietsentwicklung "Am Stadtpark"								
227	2				312	529000	Realisierung	Gebietsentwicklung Gerichtsplatz								
228	2				31		Planung	Gestaltungsplan "Park am Aabach"								
229					311	667000	Realisierung	Kleinwasserkraftwerk Zellwegerpark: Beiträge	-200							
230					314	500000	Realisierung	Landchaftsinterventionen	50	50	150	200	50	50	450	450
231					313	502000	Realisierung	Nänikerbach (Hopperen-Schwertz)	150	50	100	200	100		400	400
232					313	529000	Planung	Natur- und Waldkonzept	50	50						
233	2				314	529000	Planung	Park am Aabach, Neugestaltung	50	50	0		50	100	150	350
234	2				313	500000	Planung	Parkanlage Schiffände				200	100		300	300

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
235					315	506003	Planung	Parkleitsystem								600
236					313	529000	Realisierung	Projektierungen Gewässer (Wierkerbach)	50	50		50	50	50	150	150
237					314	529000	Planung	Richt- /Nutzungsplan Gesamtrevision	300	300	100	150	250	250	750	1'350
238					313	502000	Planung	Riedkerbach, 2. Etappe	50	50	50	200			250	250
239					314		Planung	Seefeld	100	0		50	50	100	200	300
240					313	502000	Realisierung	Tiefenbach (VP)								150
241					313		Planung	Walddpark				50	50		100	150
242		2			315	501002	Planung	Fussgängerfreundliches Zentrum 2020-2024	200	200	200	200	500	500	1'400	1'400
243					313	502000	Planung	Wierkerbach Revitalisierung	100	100	100	300	300		700	700
244					314	529000	Planung	Gewässerraum Festlegung	100	50	50				50	50
245		2			315	501002	Planung	Bahnhofzentrum	200	200	200	500	500	500	1'700	21'700
246		2			315	501001	Planung	Veloinfrastrukturplanung 2020-2023	150	150	150	150	150		450	450
247		2			315	501001	Planung	Veloinitiative	200	50	500	500	250	250	1'500	5'000
248					313	504002	Planung	Forstwerkhof, Planung Neubau	100	50				50	50	150
249					313		Planung	Spiel- und Parkraumplanung	50	0				50	50	100
250		2			314		Planung	Stadtklima, Planung	100	50						
251		2			314	529000	Planung	Innenentwicklung Bausteine	50	50	50	100	50	200	200	200
252		2			315	529000	Planung	Kapazitätsplanung Verkehr	50	0	50	50	50	150	150	150
253					31											
254					313	502000	Planung	Nänikerbach Renaturierung			50	100	500		650	650
255					314	529000	Planung	Loren			100	50	50		200	200
256					313	506004		Forst Mannschaftstransporter			100				100	100
257					31		Planung	Massnahmenpl Klima: G3 Energet. San. Quartiere								200
258					31		Planung	Massnahmenpl Klima: K1 Hitzemind. Öff. Freiraum				50	50	100	100	100
259					31		Planung	Massnahmenpl Klima: K2 Klimangepasste Gest. Freir.								100
260					315		Planung	Bahnquerung Zürcherstrasse								200
261					315	501002	Planung	Bahnquerung Gschwaderstrasse, Planprojekt			100	50			150	15'150
262					315		Planung	Bahnquerung Winterthurerstrasse								500
263					315	501002	Planung	Bahnquerung Wermatswilerstrasse, Planprojekt			100	50			150	15'150
264					315		Planung	Bahnquerung Aethalstrasse								500
265					315	529000	Planung	Projektierung Strassenräume (BGK)			50	50	50	50	200	400
266					313	529000	Planung	BIK: Revison Schutzverordnung			50	50			100	100
267					313		Planung	BIK: Aufwertung Schutzobjekte				50		50	100	150
268					313		Planung	BIK: Bachpflegekonzept								50
269					313	500000	Planung	BIK: Biodiversität Stadmland			50	50			100	100
270					313		Planung	BIK: Amphibienschutz					50		50	50
								TOTAL GF STADTRAUM UND NATUR	2'670	2'000	2'750	3'850	3'750	2'350	12'700	72'950

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
271			Hochbau und Vermessung		321	501001	Realisierung	Aufhebung Flurwege	50		50	50	50	50	200	900
272					321	529000	Realisierung	Erneuerung und Unterhalt Amtliche Vermessung	100		100	100	100	100	400	1'100
273					323	567000		Beiträge an Objekte der Denkmalpflege			50				50	50
274					321	506004		Ersatz Vermessungsfahrzeug			50				50	50
			TOTAL GF HOCHBAU UND VERMESSUNG						150		250	150	150	150	700	2'100
275		4	Primarschule		403	506001	Realisierung	Ausbau Tagesstrukturen								
276					400	506002		Digitalisierung Schüler-/Personaldossiers	30							
277	S				400	506002	Realisierung	IT Ersatzbeschaffungen	125	125	150	150	175		475	475
278	S				400	506002	Realisierung	ICT-Gesamtkonzept, Ausstattung der Schüler	40	40	120				120	120
279					40	506002	Planung	ICT Optimierung								
280		4			400	529000	Realisierung	Schulraumplanung Gesamtkonzept	30	30						
281					400	506002	Planung	Ausserordentliche Systemwartungskosten								
282					400	506002	Planung	ICT Erweiterung Sicherheit (Schoolfox)	50	50						
283					400	506002	Planung	ICT Einführung Office365	75	75						
284					218			KIGA Nänikon, Bühnweg 10, Instandsetzungen								100
285					218	504005		KIGA Brunnenwiese, Dach, Sanitär, Elektr., Innen			130	350			480	480
286					218	504005		KIGA Brunnenwiesen, Diverse Instandsetzungen								100
287					218	504005		KIGA Gotthard, Gotthardweg 5, Instandsetzungen								300
288					218	504005		KIGA Heusser-Staub, Innensanierung, Ersatz Heizung			50	400			450	550
289					218	504005		KIGA Niederuster, Sanierung Installationen	100	10						
290					218	504005		KIGA Stöcklerstrasse, Sanierungen								700
291					218	504005		KIGA Vogelsang, Sanierung Installationen								250
292					218	504005		KIGA Wanne, Peierackerweg 3, Instandsetzungen								400
293					218	504005		KIGA Wermatswil, Wermatswilerstrasse 88, Sanierung								100
294					pro	504005	Planung	Lebensraum Schule	100	100	100	100	100	400	400	400
295					218	504005		SH Chammerholzstrasse, Instandsetzungen								700
296					218	500000		SH Gschwader, Beleggsanierungen			0					
297					218	504005		SH Gschwader, Aufstockung KIGA (2) Machbarkeit						50	50	150
298					218	504005		SH Gschwader, Gschwaderstrasse 70, Instands.								1'000
299					218	504005		SH Gschwader, Turnhalle, Diverse Instandsetzungen								700
300					218	504005		SH Gschwader, Sanierung Dach und Installationen				100	500	600	2'000	2'000
301					218	504005		SH Gschwader, Sanierung TH, Erweiterung Hort (3+4)	150	15	300	210	580	3'500	4'590	6'950
302					218	504005		SH Hasenbühl, Hasenbühlstrasse 10, Instands.								1'800
303	S				218	504005	Planung	SH Hasenbühl, Integr. Tagesstrukturen (Auszug VZK)	600	430						
304					218	504005		SH Hasenbühl, Sanierung Installationen					100	100	100	2'500
305					218			SH Hasenbühl, Winkerstrasse 5A, HPSU, Instands.								5'200
306					218	504005		SH Nänikon, Baumgartenweg 6, Instands.								1'800

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
307					218	504005		SH Nämnikon, Stationsstrasse 4, Instands.								800
308					218	504005		SH Niederuster Altbau, Sanierung Innenausbau und I					100		100	3000
309					218	504005		SH Niederuster, Seestrasse 109, KIGA, Instands.								900
310					218	504005		SH Niederuster, Abbruch Pavillon (4 Klassen)				100			200	200
311					218	504005		SH Niederuster, Seestrasse 109, Instands.						100	100	4000
312					218	504005		SH Niederuster, Seestrasse 109, Turnhalle								1'600
313					218	504005		SH Sulzbach, Sanierungen						50	50	600
314					218	504005		SH Oberuster Aathalstrasse 27, Sanitär und Elektro								500
315					218	504005		SH Oberuster, Aathalstrasse 27, Sanierung								300
316					218	504005		SH Oberuster, Aathalstrasse 31, Sanierung								3'500
317					218	504005		SH Oberuster, Aathalstrasse 35, Schulhaus, Sanieru								2'200
318					218	504005	Planung	SH Pünt, Reorganisation Gruppenräume, Immersanier.	300	500	300			300	300	
319					218	504005		SH Pünt, Wilstrasse 30, Instands.								4'500
320					218	504005		SH Pünt, Zürichstrasse 11, Turnhalle, Instands.								3'100
321					218	504005		SH Talacker, Blindenholzstrasse 5, Instands.								500
322					218	504005	Realisierung	SH Talacker, Spezialtrakt - Sanierung Dach/Fassade	50							
323					218	504005		SH Talacker, Wührestrasse 10, Instands.			250	1'000	700	200	200	3'500
324					218	504005		SH Talacker, Turnhalle Instands. 1. Etappe	600						1'950	1'950
325					218	504005		SH Talacker, Wührestrasse 8, Instands.								1'700
326					218	504005		SH Talacker, Wührestrasse 8, Instands.								3'100
327					218	504005	Realisierung	SH Tümlli, diverse Sanierungen (Innen / Dach)	40	80						
328					218	506001		SH Tümlli, Ersatz Mobiliar								
329					218	504005		SH Oberuster, Aathalstrasse 35, Ersatz Heizung	30	10						
330					218	504005		KIGA Brunnenwiesen, Ersatz Heizung	30	130						
331					218	504005	Planung	KIGA Ackerstrasse, Spielplatz	40	70						
332					218	504005		SH Niederuster, Sanierung Küche Tagesstrukturen		100						
333					218	504005		SH Niederuster, Sanierung Gehwege						80	80	80
334					218	504005		SH Gschwader, Gruppenräume u. Hort Optimierung (2)	100	50						
335					218	504005		SH Hasenbühl, Machbarkeit Erweiterung "Langweld"				50			50	50
336					218	504005		SH Krämeracker, Akustikmassnahmen	50	50	100				100	100
337					218	504005		SH Krämeracker, Garage HW und Beschattung Hort	100	100						
338					218	504005		SH Niederuster, Ersatz Pav. / Erw. TH Machbarkeit	50		100				100	100
339					218	504005		SH Oberuster, Neubau (Teil-)aufstockung		15	400	350	1'860	5'500	8'110	11'590
340					218	504005		SH Oberuster, Sanierung Basketballplatz (entfällt)								
341					218	504005		SH Talacker, Spezialtrakt Umnutzung / Neubau	50	60	80				80	80
342					218	504005		SH Talacker, Ersatz Wandtafel			150				150	150
343					218	504005		Tageschule Pavillon Raumboptimierungen	50	50	100				100	100
344					218	506001		Schulmobiliar Ersatz (Life Cycle)	60	60						

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
345					218	504005		Radmessungen Schulliegenschaften Massnahmen	50	50	50				50	50
346		4			400		Tagesschule Uster				60	60			120	120
347					403	506002		Planungstool Tagesstrukturen			60				60	60
348					218	504005		SH Krämeracker, Mobilfunkempfang			50				50	50
349					218	504005		SH Niederuster KIGA (Stein), Instandsetzungen			200				200	200
350					218	504005		SH Niederuster KIGA (Holz), Dach, Fassade			200				200	200
351					218	504005		SH Niederuster 2 Neubau, Flachdach			50	100			150	150
352					218	504005		SH NU 2 Neubau, Sanierung Erdbbensicherheit			200	2'800	1'000		4'000	4'000
353					218	504005		SH Pünt, Tagesstrukturen			50	250			300	300
354					218	504005		KIGA 1m Lot, Sanierung Aussenraum			50	150			200	200
355					218	504005		SH Singvogel, Aufstockung Geräteraum HW			120				120	120
356					218	504005		SH Singvogel, Fassade und Bühne			70				70	70
357					218	504005		SH Türril, Innensanierung und Elektroanlage								700
358					218	504005		SH Gschwader, KIGA, Sanierung Umgebung			60				60	60
359					218	504005		SH Hasenbühl 2, Innensanierung und Bühnenbeleucht.			100				100	100
360					218	504005		SH Oberuster, Wasserschaden Garderobe			60				60	60
361					218	504005		SH Talacker, Turnhalle Instands. 2 Etappe					100		100	650
362					218	504005		SH Sulzbach, Ersatz Heizung			100				100	100
363					218	504005		KIGA Stöckerstrasse, Dach			150				150	150
364					218	504005		KIGA Gotthardweg, Ersatz Heizung			100				100	100
365					400	506002		Netzwerksanierungen in SH			50	50	50		200	200
366					401	506001		Schulmobiliar Ersatz (Life Cycle)			60	60	60		240	240
									2'900	2'200	3'890	3'680	11'590	6'525	25'685	83'275
367					490	504001	Realisierung	MSUG, Erweiterung+Optimierung Raumbedarf SH Dorf	100	210						
368					490	506002		Digitalisierung Schüler-/Personaldossiers		65	100				100	100
369					490	506002		Digitalisierung Zuteilung Schülerinnen und Schüler			55				55	55
									100	275	155				155	155
370					501	501001	Realisierung	Einführung Tempo 30	50		50				50	50
371					501	506001	Planung	Ersatz Radargerät/Lasergeäte (mobile)			100		100		200	200
372					501		Planung	Ersatz Semi. Anlage (ab 2021)	250							250
373					501	506004	Realisierung	Ersatzbeschaffung Polizeifahrzeug			130	100	100	100	430	930
374					501		Planung	Ersatzbeschaffung VA Fahrzeug								50
375					501		Planung	Erweit. Parkraumbewirtschaft (GP Am Stadtpark)							80	80
376					502	504001	Planung	AZ Riedikon, Sanierung Brandhäuser		70	1'100	800	1'100		3'000	3'000
377					502	506004	Planung	Personentransporter Feuerwehr	120		120	130			250	480

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
			TOTAL GF HEIME USTER						800	800	700	1'000	1'150	1'350	4'200	49'750
402			GF Spitex Uster													
			TOTAL GF SPITEX USTER													0
			Sport													
403					732	501001	Planung	Aufwertung Hallenbadweg								310
404					732	500000	Planung	Aufwertung Trendsportplatz								200
405	S				732	500000	Planung	Ersatz Kunstrasenteppich								
406					732	503000	Planung	Erweiterung Fussballplätze Buchholz Nord-Westen			50			100	150	2'180
407		4			732	500000	Planung	Erweiterung Park West mit Firmenbahn								600
408					730	500000	Planung	Erweiterung PP (20PP / 118PP)								770
409	S				732	500000	Planung	Kunstrasen (neu)		1'150						
410					732	504003	Planung	Neubau Garderobengebäude (inkl. Aussenraum)			100				100	4'640
411		4			731	504003	Planung	Sanierung Dorfbad / Projekt Park am Aabach			100	200	600		1'100	9'700
412					732	504003	Planung	Sanierung Garderobengebäude und Aufstockung				50			50	470
413					732	504003	Planung	Sanierung Leichtathletikstadion (exkl. Garderobe)			0	40	200		240	500
414		4			731	504003	Planung	Strandbad, San Becken, (inkl. Bootshaus) Planung		50		100			100	100
415		4			731	504003	Planung	Strandbad: Sanierung Becken, Gebäude und Bootshaus		1'000	2'400			700	700	5'000
416					732	500000	Planung	Streetworkout Area								90
417					732	500000	Planung	Vergrösserung Kinderspielplatz								50
418					732	504003	Planung	Verkauf / Rückbau Temporäre Dreifachturnhalle		20	325				325	325
419		4			732	503000	Planung	Outdoor-Fitnesspark Buchholz			0	60			60	60
420					731	504003	Abgerechnet	Wasserenthärtungsanlage Hallenbad								
421					732	504003	Planung	Beleuchtung Sporthalle Buchholz			80				80	80
422					732	501002	Planung	Neugestaltung Stadionweg			200	120			320	320
423					731	504003	Planung	Sanierung Technik Hallenbad		50	300	450	500	300	1'550	1'550
424		4			732	503000	Planung	Wurfanlage Buchholz			80	150			230	230
425					732		Realisierung	Ersatz Heizkessel Hallenbad								
426					731	503000	Planung	Ersatz Beleuchtung Kunstrasen 1			70				70	70
			TOTAL GF SPORT						1'100	3'820	1'305	740	1'900	5'075	27'245	

Investitionsplanung 2022 und Folgejahre

Nr	S*)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Konto HRM 2	Status	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2021	HR (1) 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	Total BU 2022 - FP 2025	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
427		5	Steuerung und Führung		803	529000	Planung	Blended Learning (HR)	50	50						
428		5			800	506002	Realisierung	Digitalisierungsstrategie - Umsetzung	50	50	100	150	200	200	650	1800
429		5			800	506002	Realisierung	Prozessorientierung / Change Management 2022	150	50	150	200	200	50	600	1'050
			TOTAL GF STEUERUNG UND FÜHRUNG						250	150	250	350	400	250	1'250	2'850
430			Parlamentarische Dienste													
			TOTAL GF PARLAMENTARISCHE DIENSTE													0
			TOTAL STADT USTER						24'785	21'385	33'240	29'710	30'245	30'230	123'425	510'685
			davon Verwaltungsvermögen (in Franken 1'000)						21'835	20'085	25'820	27'680	28'285	29'090	110'875	489'315
			davon Finanzvermögen (in Franken 1'000)						2'950	1'300	7'420	2'030	1'960	1'140	12'550	21'370

Spalte H Handlungsfelder

- 1 Stadt für Alle
- 2 Stadtentwicklung
- 3 Standortförderung
- 4 Bildung, Kultur und Sport
- 5 Smart City

13. DETAILS / ANHANG

IST 2020 HR 2021 BU 2022 FP 2023 FP 2024 FP 2025

Erfolgsrechnung						
Operatives Ergebnis	-5'576	-7'541	-3'307	1'510	1'599	3'637
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-5'576	-7'541	-3'307	1'510	1'599	3'637
Personalaufwand	94'619	97'448	101'095	103'117	104'664	105'711
Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'164	39'702	39'376	39'766	40'555	40'957
Transferaufwand	92'283	94'160	95'707	99'093	100'763	101'850
Fiskalertrag	113'539	108'150	111'800	114'969	117'975	121'158
Entgelte	62'223	62'294	65'463	67'354	69'374	71'456
Transferertrag	59'051	63'496	68'039	74'260	74'477	74'896
Finanzausgleich (netto)	19'614	22'449	21'964	26'039	25'508	26'509

Geldflussrechnung (indirekt; inklusive Spezialfinanzierungen)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)			15'615	21'749	23'235	26'363
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			-33'175	-23'703	-24'131	-24'119
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			20'000	10'000	5'000	0
Veränderung Flüssige Mittel			2'440	8'046	4'104	2'244
Stand flüssige Mittel per 1.1.			28'068	30'508	38'554	42'658
Stand flüssige Mittel per 31.12.			30'508	38'554	42'658	44'902

Bilanz						
Aktiven						
Finanzvermögen	253'247	241'830	251'625	261'230	266'837	269'928
Verwaltungsvermögen	306'262	310'123	317'117	318'971	320'297	321'204
Total Aktiven	559'509	551'953	568'742	580'201	587'134	591'132
Passiven						
Fremdkapital	236'011	236'011	256'011	266'011	271'011	271'011
Zweckgebundenes Eigenkapital	37'485	38'169	38'265	38'214	38'548	38'909
Zweckfreies Eigenkapital	286'013	278'472	275'165	276'675	278'274	281'911
Total Passiven	559'508	552'652	569'441	580'900	587'833	591'831

Spezialfinanzierungen						
Stadtentwässerung						
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	1'577	1'046	868	472	668	679
Nettoinvestitionen	2'675	520	1'750	3'048	3'504	3'472
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	31'326	30'376	30'856	32'170	33'854	35'415
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	34'892	35'939	36'807	37'267	37'925	38'603
Abfallbewirtschaftung						
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-878	-362	-772	-512	-324	-317
Nettoinvestitionen	256	50	140	736	736	736
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'240	1'179	1'200	1'810	2'414	3'012
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	1'840	1'478	705	193	-130	-447

Kennzahlen						
Einwohner	35'295	35'550	35'800	36'050	36'300	36'550
Steuerfuss	91%	94%	94%	94%	94%	94%
Selbstfinanzierungsgrad	49%	51%	65%	101%	105%	116%
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.1%	0.2%	0.2%	0.3%
Nettoverschuldungsquotient	-18%	-6%	5%	5%	4%	1%
Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner	-497	-164	123	133	115	30

Erläuterungen	
Abkürzungen	IST = Rechnung HR = Hochrechnung (anstelle Budget) BU = Budget FP = Finanzplan
Alle Angaben in 1'000 Franken	

Erfolgsrechnung

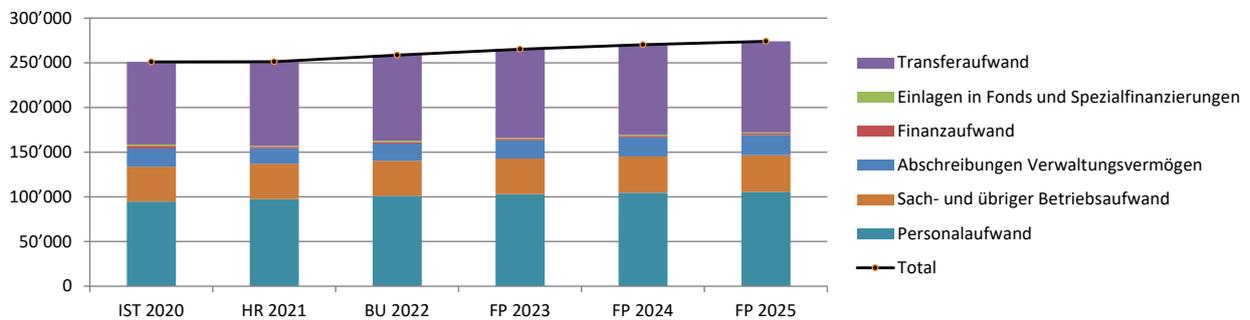
Budget 2022 / Finanzplan 2023 bis 2025



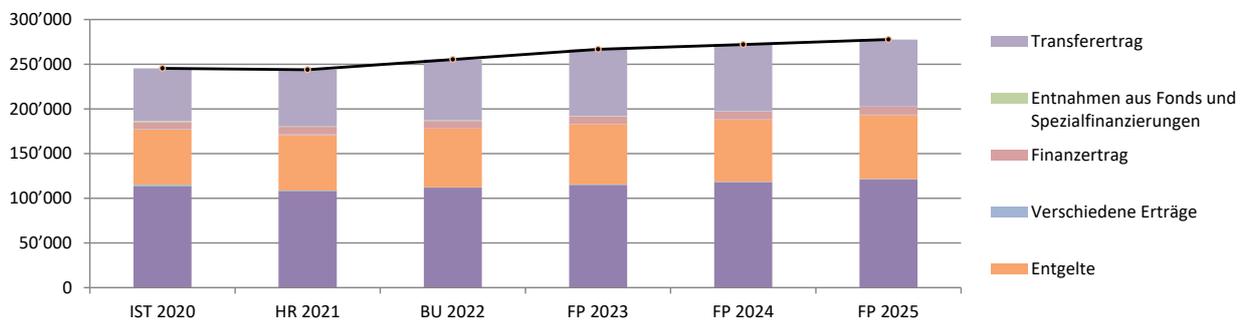
Gestufteter Erfolgsausweis

	IST 2020	HR 2021	BU 2022	BU 2022 in %	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Personalaufwand	94'619	97'448	101'095	39%	103'117	104'664	105'711
Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'164	39'702	39'376	15%	39'766	40'555	40'957
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20'379	17'076	19'278	8%	20'242	21'254	22'317
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'631	1'066	1'558	1%	1'164	1'187	1'212
Transferaufwand	92'283	94'160	95'707	37%	99'093	100'763	101'850
Durchlaufende Beträge	116	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	248'192	249'453	257'014	100%	263'382	268'422	272'047
Fiskalertrag	113'539	108'150	111'800	45%	114'969	117'975	121'158
Regalien und Konzessionen	1'394	426	487	0%	506	516	521
Entgelte	62'223	62'294	65'463	26%	67'354	69'374	71'456
Verschiedene Erträge	483	566	475	0%	493	503	507
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'029	417	839	0%	579	390	383
Transferertrag	59'051	63'496	68'039	28%	74'260	74'477	74'896
Durchlaufende Beträge	116	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	237'835	235'348	247'102	100%	258'160	263'235	268'921
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-10'357	-14'105	-9'912		-5'222	-5'187	-3'126
Finanzaufwand	2'935	1'892	1'667	25%	1'771	1'876	1'981
Finanzertrag	7'715	8'457	8'272	125%	8'503	8'662	8'743
Ergebnis aus Finanzierung	4'781	6'564	6'606	100%	6'732	6'786	6'762
Operatives Ergebnis	-5'576	-7'541	-3'307		1'510	1'599	3'637
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5'576	-7'541	-3'307		1'510	1'599	3'637
Interne Verrechnungen	11'315	8'859	9'161		9'436	9'624	9'720
Interne Verrechnungen	11'315	8'859	9'161		9'436	9'624	9'720

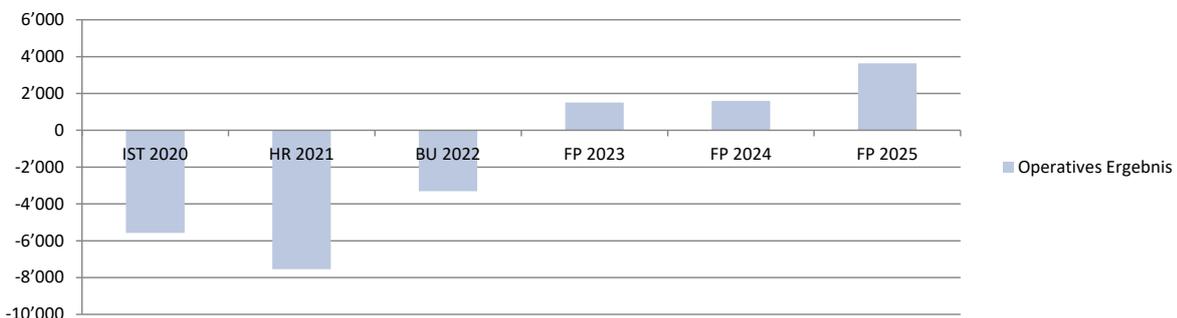
Operativer Aufwand



Operativer Ertrag



Operatives Ergebnis

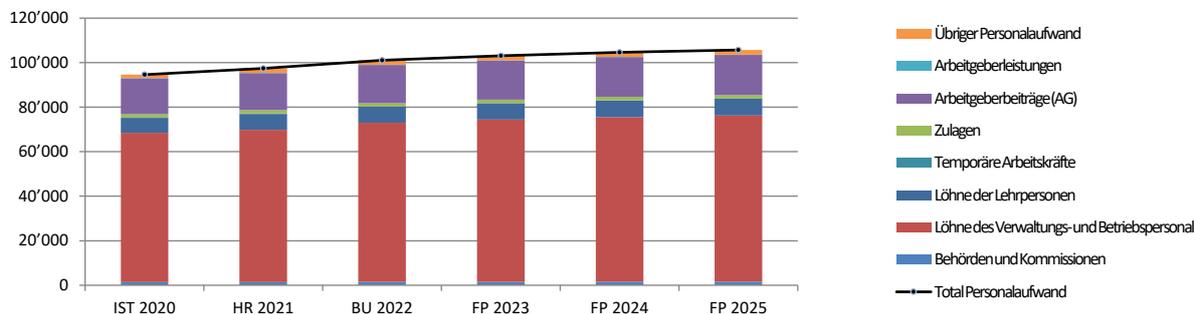


Analyse

IST 2020 HR 2021 BU 2022 BU 2022 in % FP 2023 FP 2024 FP 2025

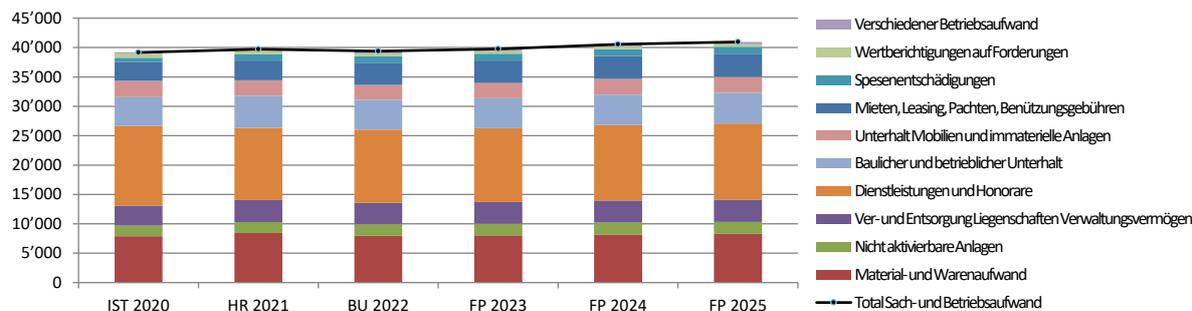
Personalaufwand

	IST 2020	HR 2021	BU 2022	BU 2022 in %	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Behörden und Kommissionen	1'386	1'442	1'494	1%	1'523	1'546	1'562
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	67'120	68'410	71'482	71%	72'912	74'005	74'745
Löhne der Lehrpersonen	6'768	7'134	7'223	7%	7'368	7'478	7'553
Temporäre Arbeitskräfte	91	197	49	0%	50	51	51
Zulagen	1'507	1'543	1'483	1%	1'513	1'535	1'551
Arbeitgeberbeiträge (AG)	16'159	16'638	17'272	17%	17'618	17'882	18'061
Arbeitgeberleistungen	122	86	78	0%	80	81	82
Übriger Personalaufwand	1'466	1'998	2'014	2%	2'055	2'086	2'106
Total Personalaufwand	94'619	97'448	101'095	100%	103'117	104'664	105'711



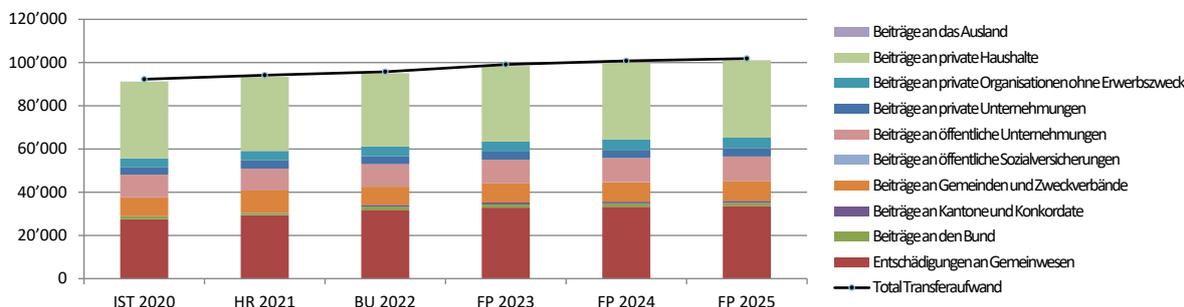
Sach- und Betriebsaufwand

	IST 2020	HR 2021	BU 2022	BU 2022 in %	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Material- und Warenaufwand	7'893	8'427	7'956	20%	8'036	8'196	8'278
Nicht aktivierbare Anlagen	1'820	1'851	1'969	5%	1'988	2'028	2'048
Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	3'372	3'777	3'644	9%	3'680	3'754	3'791
Dienstleistungen und Honorare	13'613	12'291	12'464	32%	12'589	12'841	12'969
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	4'865	5'481	5'040	13%	5'091	5'192	5'244
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	2'766	2'598	2'573	7%	2'599	2'651	2'677
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	3'229	3'350	3'786	10%	3'824	3'901	3'940
Spesenentschädigungen	701	1'069	1'124	3%	1'135	1'158	1'169
Wertberichtigungen auf Forderungen	713	581	443	1%	443	445	446
Verschiedener Betriebsaufwand	193	279	378	1%	381	389	393
Total Sach- und Betriebsaufwand	39'164	39'702	39'376	100%	39'766	40'555	40'957



Transferaufwand

	IST 2020	HR 2021	BU 2022	BU 2022 in %	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Ertragsanteile an Kanton und Konkordate	228	265	240	0%	247	250	252
Entschädigungen an Gemeinwesen	27'457	29'371	31'896	33%	32'853	33'286	33'619
Beiträge an den Bund	1'333	1'010	1'470	2%	1'514	1'529	1'545
Beiträge an Kantone und Konkordate	88	108	795	1%	819	827	835
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	8'635	10'238	8'355	9%	9'042	9'000	9'215
Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	71	55	51	0%	53	53	54
Beiträge an öffentliche Unternehmungen	10'524	10'110	10'407	11%	10'719	11'128	11'286
Beiträge an private Unternehmungen	3'377	3'859	3'657	4%	3'767	3'804	3'842
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'151	4'365	4'579	5%	4'716	4'763	4'811
Beiträge an private Haushalte	35'446	34'176	33'689	35%	34'779	35'532	35'796
Beiträge an das Ausland	87	93	97	0%	100	101	102
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	9	0	0	0%	0	0	0
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	543	127	121	0%	124	126	127
Verschiedener Transferaufwand	335	383	350	0%	361	364	368
Total Transferaufwand	92'283	94'160	95'707	99%	99'093	100'763	101'850



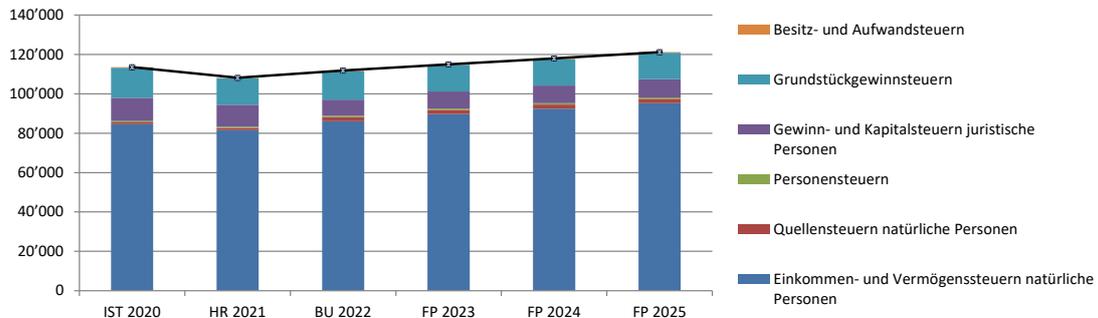
Analyse

IST 2020 HR 2021 BU 2022 BU 2022 FP 2023 FP 2024 FP 2025

In %

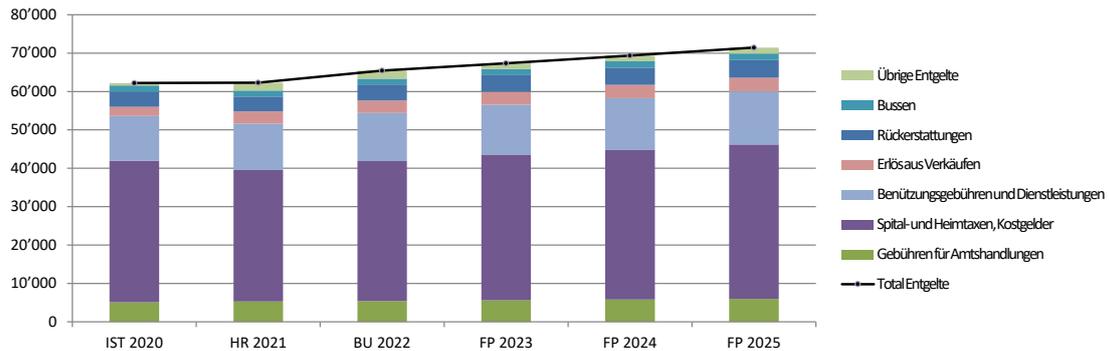
Fiskalertrag

Einkommen- und Vermögenssteuern natürliche Personen	84'578	81'570	86'110	77%	89'748	92'405	95'225
<i>davon aktive Steuerauscheidung</i>	3'010		2'500		2'500	2'500	2'500
<i>passive Steuerauscheidung</i>	-1'764		-1'300		-1'300	-1'300	-1'300
<i>Vermögenssteuern</i>	10'530		9'800		10'134	10'385	10'661
Quellensteuern natürliche Personen	915	1'000	2'000	2%	2'080	2'140	2'207
Personensteuern	731	700	740	1%	745	750	756
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	11'776	11'140	8'200	7%	8'638	8'917	9'205
<i>davon aktive Steuerauscheidung</i>	5'366	3'800	3'800		4'149	4'435	4'665
<i>passive Steuerauscheidung</i>	-440	-1'000	-1'200		-1'354	-1'480	-1'582
<i>Kapitalsteuern</i>	628	0	640		659	674	689
Grundstückgewinnsteuern	15'276	13'500	14'500	13%	13'500	13'500	13'500
Besitz- und Aufwandsteuern	263	240	250	0%	258	263	265
Total Fiskalertrag	113'539	108'150	111'800	100%	114'969	117'975	121'158



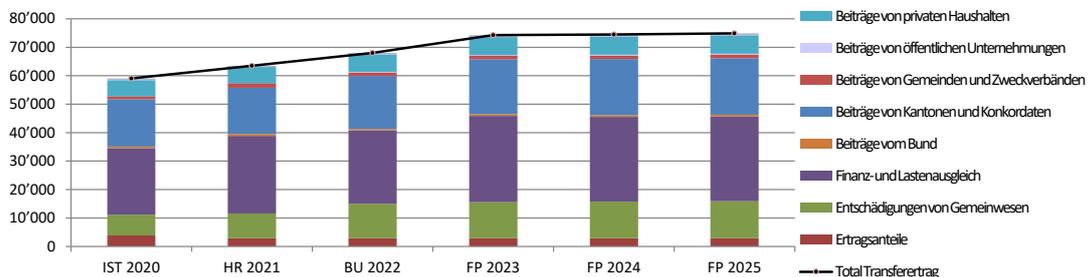
Entgelte

Gebühren für Amtshandlungen	5'088	5'284	5'409	5%	5'626	5'795	5'968
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	36'876	34'290	36'478	33%	37'937	39'075	40'248
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	11'670	12'027	12'530	11%	13'032	13'422	13'825
Erlös aus Verkäufen	2'349	3'215	3'217	3%	3'346	3'446	3'550
Rückerstattungen	3'952	3'873	4'177	4%	4'344	4'474	4'608
Bussen	1'625	1'558	1'526	1%	1'587	1'635	1'684
Übrige Entgelte	663	2'047	2'126	2%	1'483	1'527	1'573
Total Entgelte	62'223	62'294	65'463	59%	67'354	69'374	71'456



Transferertrag

Ertragsanteile	3'899	2'867	2'871	3%	2'893	2'910	2'911
Entschädigungen von Gemeinwesen	7'292	8'764	12'150	11%	12'636	12'888	13'017
Finanz- und Lastenausgleich	23'370	27'219	25'764	23%	30'389	29'769	29'769
Beiträge vom Bund	571	711	552	0%	574	586	592
Beiträge von Kantonen und Konkordaten	16'609	16'244	18'553	17%	19'295	19'681	19'878
Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	1'031	1'563	1'230	1%	1'279	1'305	1'318
Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	0	0	195	0%	203	207	209
Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	2	25	25	0%	26	27	27
Beiträge von privaten Haushalten	5'646	5'678	6'041	5%	6'282	6'408	6'472
Verschiedener Transferertrag	632	425	658	1%	683	697	703
Total Transferertrag	59'051	63'496	68'039	61%	74'260	74'477	74'896



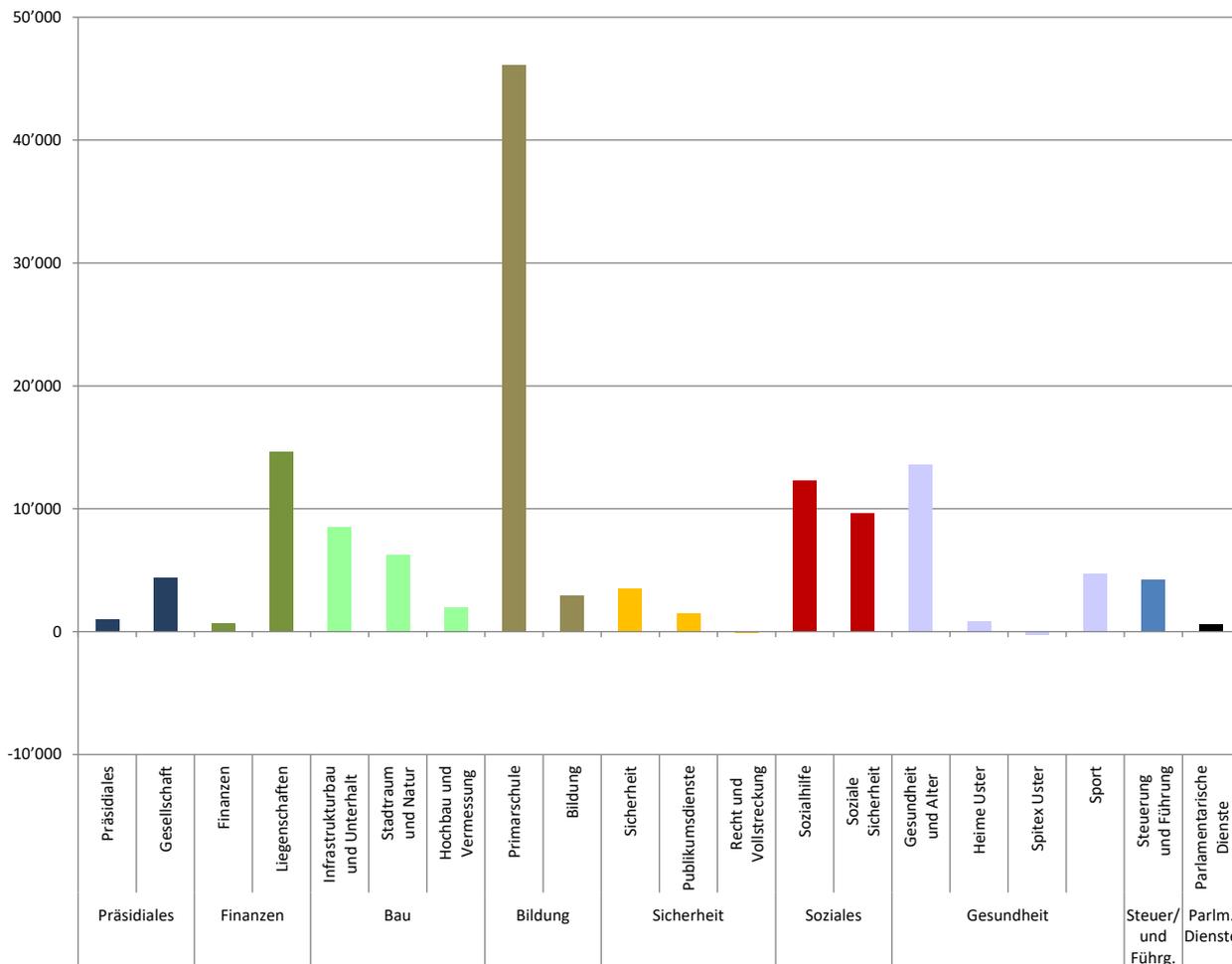
Erfolgsrechnung nach Verantwortungsbereichen



Budget 2022 / Finanzplan 2023 bis 2025

	IST 2020	HR 2021	BU 2022	BU 2019 in %	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Parlamentarische Dienste							
Ertrag	0	0	0		0	0	0
Aufwand	565	626	619		631	641	647
Ergebnis	-565	-626	-619	0%	-631	-641	-647
Stadtrat							
Ertrag	97'668	96'722	103'212		107'354	109'932	111'105
Aufwand	184'660	180'819	183'478		187'982	191'831	194'489
Ergebnis Stadtrat	-86'992	-84'097	-80'265	58%	-80'627	-81'898	-83'384
Sozialbehörde							
Ertrag	8'370	8'344	8'085		8'408	8'581	8'667
Aufwand	19'325	19'002	20'401		20'954	21'497	21'758
Ergebnis Sozialbehörde	-10'955	-10'658	-12'316	9%	-12'546	-12'917	-13'092
Primarschulpflege							
Ertrag	8'641	9'663	11'322		11'768	12'044	12'315
Aufwand	51'308	54'868	57'457		58'935	59'855	60'487
Ergebnis Primarschulpflege	-42'666	-45'205	-46'135	33%	-47'167	-47'811	-48'172
Gesamtergebnis Globalkredite	-141'179	-140'586	-139'335	100%	-140'971	-143'266	-145'294
Finanzierung							
Direkte Steuern	91'369	89'080	90'280	66%	93'941	96'716	99'665
Übrige Steuern	6'187	5'040	6'750	5%	7'174	7'399	7'600
Grundsteuern	15'276	13'500	14'500	11%	13'500	13'500	13'500
Gewinnanteil ZKB	3'758	3'375	2'737	2%	2'754	2'769	2'784
Finanzausgleich (netto)	19'614	22'449	21'964	16%	26'039	25'508	26'509
Buchgewinn Kiesabbau Freudwil	0	400	700	1%	0	0	0
Diverses	-602	-799	-903	-1%	-927	-1'027	-1'127
Ergebnis Finanzierung	135'602	133'045	136'028	100%	142'481	144'865	148'931
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-5'576	-7'541	-3'307		1'510	1'599	3'637

Budget 2019 nach Geschäftsfeld



Investitionsrechnung

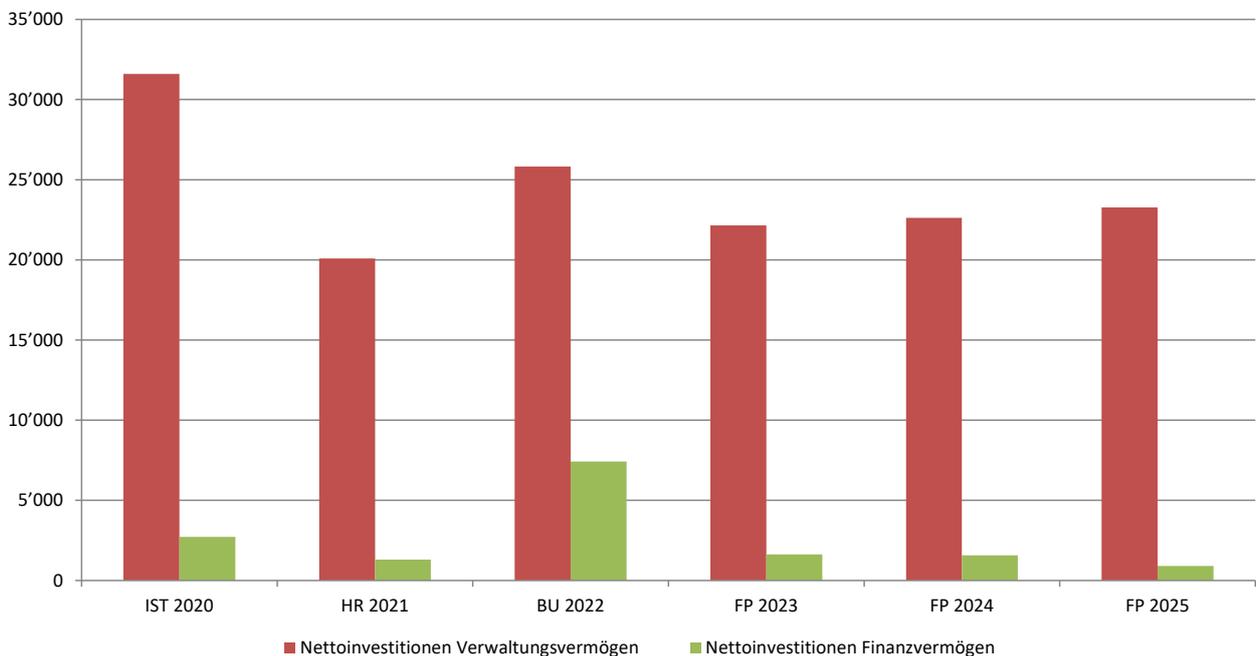
Budget 2022 / Finanzplan 2023 bis 2025



Verwaltungsvermögen (inkl. Spezialfinanzierungen) ¹⁾	2020	HR 2021	2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Sachgüter	31'568	19'705	25'360	22'152	22'448	23'432
Immaterielle Güter	616	560	710	552	740	400
Darlehen	0	0	0	0	0	0
Eigene Investitionsbeiträge	516	720	500	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	32'700	20'985	26'570	22'704	23'188	23'832
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-50	0	0	0	0	0
Rückerstattungen	0	0	-750	0	0	0
Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'043	-700	0	-560	-560	-560
Rückzahlung von Darlehen	-5	0	0	0	0	0
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	-200	0	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	-1'098	-900	-750	-560	-560	-560
Total Investitionsausgaben	32'700	20'985	26'570	22'704	23'188	23'832
Total Investitionseinnahmen	-1'098	-900	-750	-560	-560	-560
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	31'603	20'085	25'820	22'144	22'628	23'272
Abschreibungen	20'379	17'076	19'278	20'242	21'254	22'317

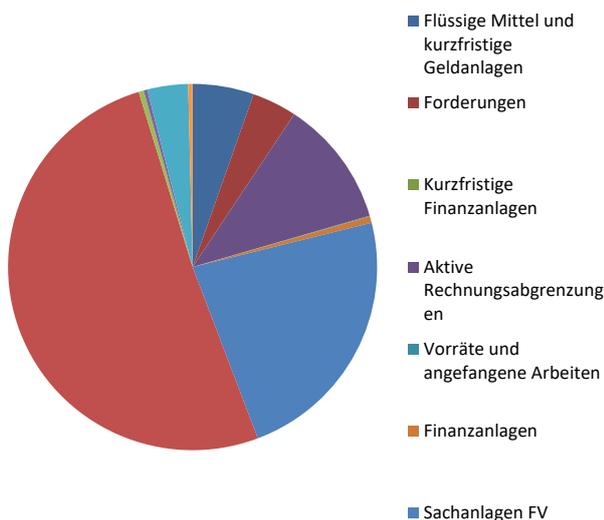
¹⁾ Für die Finanzplanjahre 2023 bis 2025 sind die Investitionen nur zu 80 Prozent ausgewiesen

Finanzvermögen ¹⁾	2020	HR 2021	2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Investitionen in Sachanlagen	4'019	1'300	7'420	1'624	1'568	912
Übertragungen in die Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0
Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	50	0	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben Finanzvermögen	4'068	1'300	7'420	1'624	1'568	912
Verkauf von Sachanlagen	-669	0	0	0	0	0
Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	0	0	0	0	0	0
Übertragung von realisierten Verlusten aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	-681	0	0	0	0	0
Übertragungen in die Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen Finanzvermögen	-1'349	0	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben	4'068	1'300	7'420	1'624	1'568	912
Total Investitionseinnahmen	-1'349	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	2'719	1'300	7'420	1'624	1'568	912

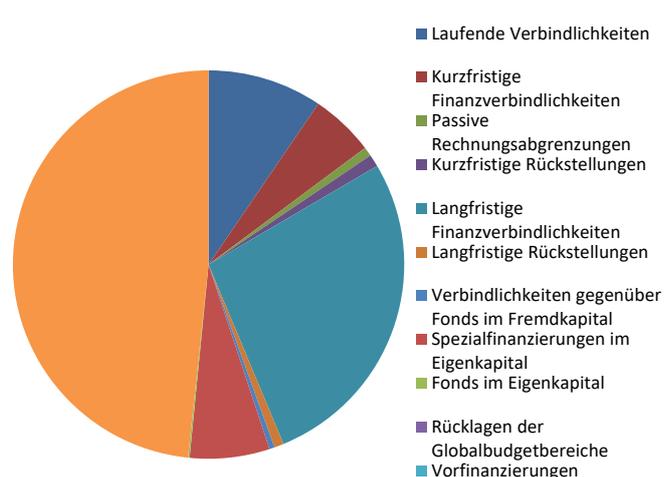


	IST 2020	HR 2021	BU 2022	BU 2022 in %	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	40'720	28'068	30'508	5%	38'554	42'658	44'902
Forderungen	22'313	22'313	22'313	4%	22'313	22'313	22'313
Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	0%	0	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	63'666	63'666	63'666	11%	63'666	63'666	63'666
Vorräte und angefangene Arbeiten	374	374	374	0%	374	374	374
Umlaufvermögen	127'073	114'421	116'861	21%	124'907	129'011	131'255
Finanzanlagen	3'355	3'290	3'225	1%	3'160	3'095	3'030
Sachanlagen FV	122'819	124'119	131'539	23%	133'163	134'731	135'643
Anlagevermögen Finanzvermögen	126'174	127'409	134'764	24%	136'323	137'826	138'673
Total Finanzvermögen	253'247	241'830	251'625	44%	261'230	266'837	269'928
Sachanlagen VV inkl. Immaterielle Anlagen	281'794	284'423	290'255	51%	291'605	292'239	292'794
Immaterielle Anlagen	1'288	1'848	2'558	0%	3'110	3'850	4'250
Darlehen	1'870	1'845	1'820	0%	1'795	1'770	1'745
Beteiligungen, Grundkapitalien	20'316	20'316	20'316	4%	20'316	20'316	20'316
Investitionsbeiträge	994	1'691	2'168	0%	2'145	2'122	2'099
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen	306'262	310'123	317'117	56%	318'971	320'297	321'204
Total Verwaltungsvermögen	306'262	310'123	317'117	56%	318'971	320'297	321'204
Total Aktiven	559'509	551'953	568'742	100%	580'201	587'134	591'132
Laufende Verbindlichkeiten	-53'979	-53'979	-53'979	9%	-53'979	-53'979	-53'979
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-30'000	-30'000	-30'000	5%	-30'000	-35'000	-40'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	-4'297	-4'297	-4'297	1%	-4'297	-4'297	-4'297
Kurzfristige Rückstellungen	-5'816	-5'816	-5'816	1%	-5'816	-5'816	-5'816
Kurzfristiges Fremdkapital	-94'092	-94'092	-94'092	17%	-94'092	-99'092	-104'092
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-135'000	-135'000	-155'000	27%	-165'000	-165'000	-160'000
Langfristige Rückstellungen	-4'478	-4'478	-4'478	1%	-4'478	-4'478	-4'478
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-2'441	-2'441	-2'441	0%	-2'441	-2'441	-2'441
Langfristiges Fremdkapital	-141'919	-141'919	-161'919	28%	-171'919	-171'919	-166'919
Total Fremdkapital	-236'011	-236'011	-256'011	45%	-266'011	-271'011	-271'011
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-36'732	-37'416	-37'512	7%	-37'461	-37'795	-38'156
Fonds im Eigenkapital	-753	-753	-753	0%	-753	-753	-753
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0	0	0	0%	0	0	0
Vorfinanzierungen	0	0	0	0%	0	0	0
Zweckgebundenes Eigenkapital	-37'485	-38'169	-38'265	7%	-38'214	-38'548	-38'909
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-286'013	-278'472	-275'165	48%	-276'675	-278'274	-281'911
Zweckfreies Eigenkapital	-286'013	-278'472	-275'165	48%	-276'675	-278'274	-281'911
Total Eigenkapital	-323'498	-316'641	-313'430	55%	-314'889	-316'822	-320'820
Total Passiven	-559'509	-552'652	-569'441	100%	-580'900	-587'833	-591'831

Planbilanz (Aktiven)



Planbilanz (Passiven)



Plangeldflussrechnung (nach HRM2)

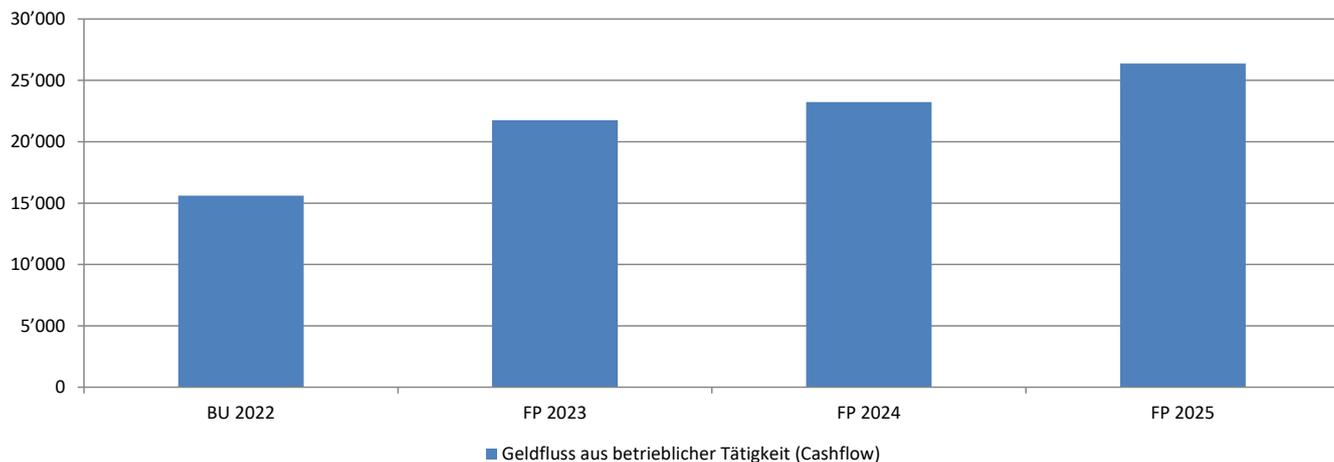
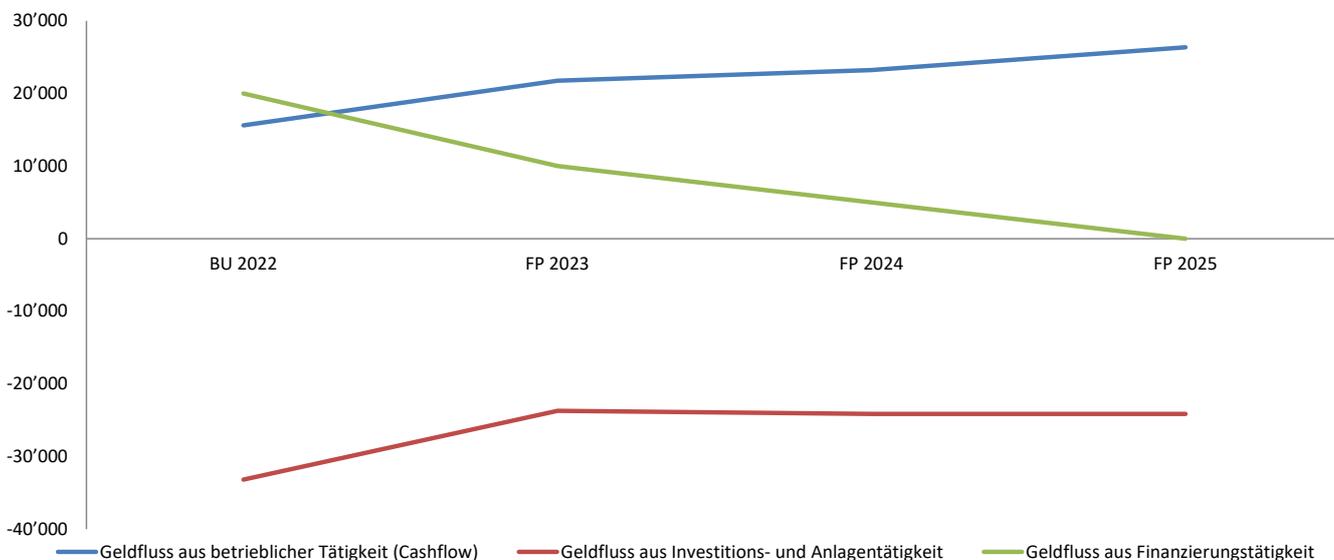
Budget 2022 / Finanzplan 2023 bis 2025



BU 2022 FP 2023 FP 2024 FP 2025

Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19'278	20'242	21'254	22'317
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen und Beteiligungen VV	-452	48	48	48
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK und EK	96	-51	334	361
+/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	0	0	0	0
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	15'615	21'749	23'235	26'363
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-26'570	-22'704	-23'188	-23'832
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	750	560	560	560
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	65	65	65	65
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-7'420	-1'624	-1'568	-912
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-33'175	-23'703	-24'131	-24'119
+/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	5'000	5'000
+/- Zunahme / Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	20'000	10'000	0	-5'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	20'000	10'000	5'000	0
Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'440	8'046	4'104	2'244
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	28'068	30'508	38'554	42'658
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	30'508	38'554	42'658	44'902
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'440	8'046	4'104	2'244

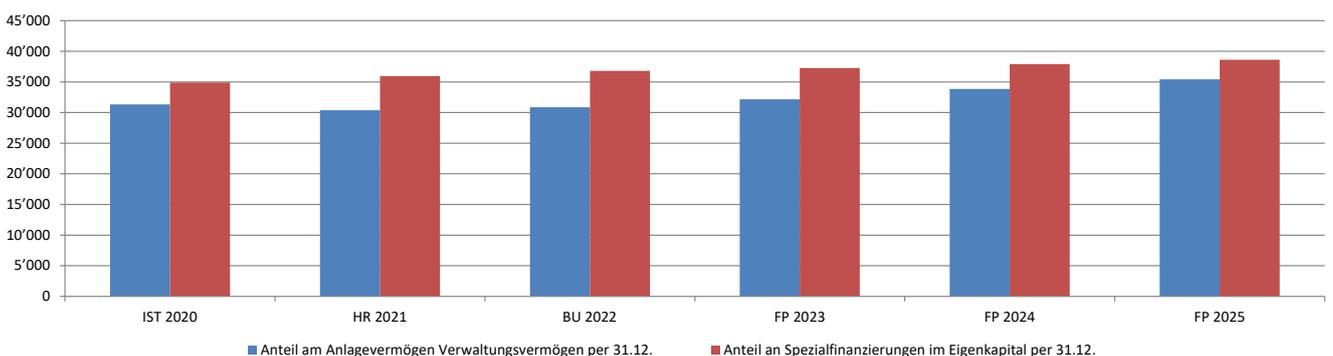
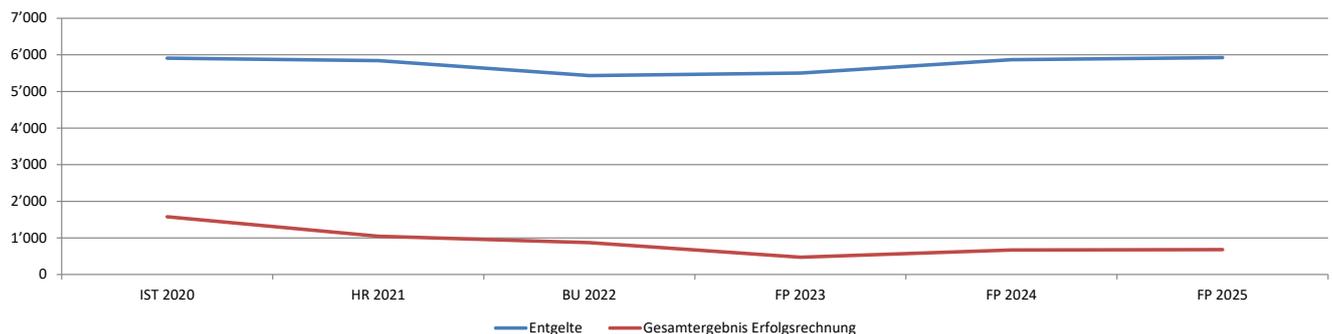


Spezialfinanzierung Stadtentwässerung

Budget 2022 / Finanzplan 2023 bis 2025



	IST 2020	HR 2021	BU 2022	BU 2022 In %	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Erfolgsrechnung							
Personalaufwand	1'578	1'664	1'690	28%	1'724	1'750	1'767
Sach- und übriger Betriebsaufwand (Interne Verrechnungen)	2'265	2'673	2'656		2'945	2'954	2'945
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'505	1'470	1'270	21%	1'734	1'820	1'911
Transferaufwand	366	366	366	6%	377	459	464
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	5'713	6'173	5'982	100%	6'779	6'983	7'088
Entgelte	5'909	5'844	5'434	80%	5'501	5'866	5'925
Verschiedene Erträge (Interne Verrechnungen)	95	112	112	2%	394	401	405
Transferertrag	1'255	1'255	1'285	19%	1'336	1'363	1'416
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	7'258	7'211	6'831	100%	7'231	7'631	7'747
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'545	1'037	849		452	648	659
Finanzaufwand	302	247	251		259	264	266
Finanzertrag	333	256	270		278	284	287
Ergebnis aus Finanzierung	32	9	19		20	20	20
Operatives Ergebnis	1'577	1'046	868		472	668	679
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0		0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0		0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'577	1'046	868		472	668	679
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'577	1'047	868		461	658	678
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0		0	0	0
Nettoeinlagen / -entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'577	1'047	868		461	658	678
Interne Verrechnungen: Aufwand	487	593	352		621	634	638
Interne Verrechnungen: Ertrag	-428	624	382		672	685	692
Investitionsrechnung ¹⁾							
Total Investitionsausgaben	3'291	1'220	2'450		3'608	4'064	4'032
Total Investitionseinnahmen	-616	-700	-700		-560	-560	-560
Nettoinvestitionen	2'675	520	1'750		3'048	3'504	3'472
¹⁾ Für die Finanzplanjahre 2023 bis 2025 sind die Investitionen zu 80 Prozent ausgewiesen							
Abschreibungen	1'505	1'470	1'270		1'734	1'820	1'911
Bilanzpositionen							
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	31'326	30'376	30'856		32'170	33'854	35'415
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	34'892	35'939	36'807		37'267	37'925	38'603



Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung

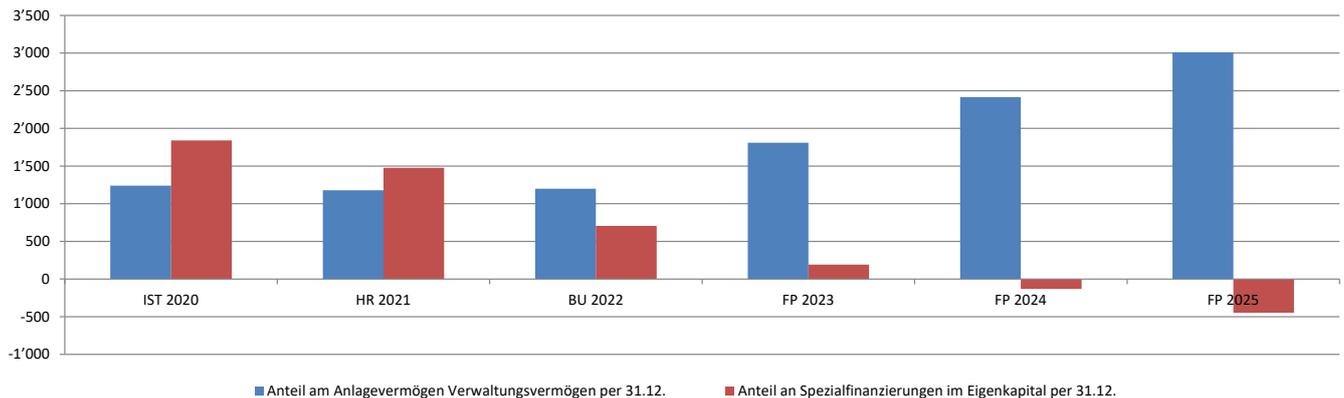
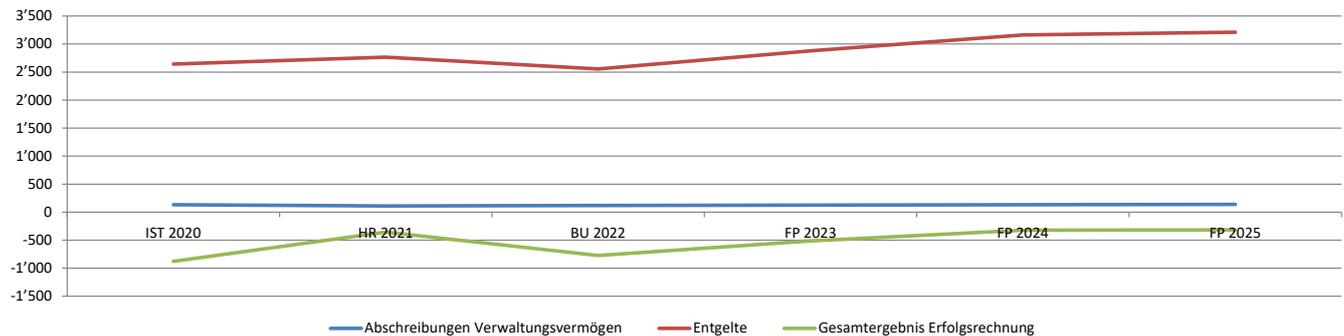
Budget 2022 / Finanzplan 2023 bis 2025



IST 2020 HR 2021 BU 2022 BU 2022 in % FP 2023 FP 2024 FP 2025

	IST 2020	HR 2021	BU 2022	BU 2022 in %	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Erfolgsrechnung							
Personalaufwand	500	503	508	15%	518	526	531
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'004	1'657	1'843	55%	1'864	1'899	1'920
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	134	111	120	4%	126	132	139
Transferaufwand	898	860	860	26%	886	932	942
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	3'537	3'131	3'330	100%	3'393	3'489	3'530
Entgelte	2'643	2'765	2'555	100%	2'877	3'164	3'211
Verschiedene Erträge	0	0	0	0%	0	0	0
Transferertrag	0	0	0	0%	0	0	0
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	2'643	2'765	2'555	100%	2'877	3'164	3'211
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-894	-366	-775	0%	-516	-325	-320
Finanzaufwand	11	9	9		9	10	10
Finanzertrag	27	19	12		12	13	13
Ergebnis aus Finanzierung	16	10	3		3	2	3
Operatives Ergebnis	-878	-356	-772		-512	-323	-316
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0		0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-878	-356	-772		-512	-323	-316
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0		0	0	0
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	878	362	772		512	324	317
Nettoeinlagen / -entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	-878	-362	-772		-512	-324	-317
Interne Verrechnungen: Aufwand	156	93	87		98	100	101
Interne Verrechnungen: Ertrag	27	-38	12		12	13	13
Investitionsrechnung							
Total Investitionsausgaben	256	50	140		736	736	736
Total Investitionseinnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	256	50	140		736	736	736
Abschreibungen	134	111	120		126	132	139
Bilanzpositionen ¹⁾							
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'240	1'179	1'200		1'810	2'414	3'012
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	1'840	1'478	705		193	-130	-447

¹⁾ Für die Jahre 2023 bis 2025 sind die Investitionen zu 80 Prozent enthalten.



	Richtwerte	HR 2021	BU 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Anzahl Einwohner		35'550	35'800	36'050	36'300	36'550
Kurz- und langfristige Schulden		165'000	185'000	195'000	200'000	200'000
Bruttoschulden		218'979	238'979	248'979	253'979	253'979
Nettovermögen / Nettoschuld		5'819	-4'386	-4'781	-4'174	-1'083
Zweckfreies Eigenkapital		278'472	275'165	276'675	278'274	281'911
Zweckgebundene Mittel		40'610	40'706	40'655	40'989	41'350
Selbstfinanzierung		10'184	16'811	22'458	23'771	26'903

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mittel finanziert werden kann.	> 100% ideal 80 - 100% gut bis vertretbar 50 - 80% problematisch < 50% ungenügend	51%	65%	101%	105%	116%
Zinsbelastungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	0 - 4% gut 4 - 9% genügend > 9% schlecht	0.2%	0.1%	0.2%	0.2%	0.3%
Nettoverschuldungsquotient Anteil der direkten Steuern der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.	< 100% gut 100 - 150% genügend > 150% schlecht	-6%	5%	5%	4%	1%
Nettoschuld pro Einwohner/in Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.	< 0 Fr. Nettovermögen 1 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung	-164	123	133	115	30

Haushaltsgleichgewicht (Kennzahlen)

Eigenkapitalquote Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.	> 25 % genügend < 25 % ungenügend	54%	52%	51%	51%	51%
Zinsbelastungsquote Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 Prozent.	< 5% genügend > 5% ungenügend	3.4%	3.6%	3.7%	3.7%	3.6%
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.	> 10% genügend < 10% ungenügend	8%	10%	9%	9%	9%

Statistikennzahlen (ergänzend)

Bruttoverschuldungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, der benötigt wird, um die Bruttoschulden abzutragen.	< 50% sehr gut 50 - 100% gut 100 - 150% mittel 150 - 200% schlecht > 200% kritisch	90%	94%	93%	93%	91%
Selbstfinanzierungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, der zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet	> 20% gut 10 - 20% mittel < 10% schwach	4%	7%	8%	9%	10%
Kapitaldienstanteil Anteil des laufenden Ertrags, der durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist.	< 5% geringe Belastung 5 - 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung	7%	8%	8%	8%	8%

